

Schock

400 Jobs in Gefahr

Existenzängste

Kulturförderung

Gründer Daumen

„No Other Choice“



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

**MARBUCH
VERLAG**

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (cec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30,-31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Johanna Rödiger (jr), Janna Toni Thonius (to)
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2025)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.047/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren,
Georg Kronenberg



MAGAZIN	4
Neuer Schock bei CSL Behring	6
Kampf gegen Krankenhauskeime	6
Kulturzentren in Gefahr?	7
Gut finanziert	8
Schneller Einstieg	9
Online-Workshop	9
Bester Zeitpunkt	10
Berufliche Veränderung	11
IHK-Bildungsportal	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Blau
Foto: Georg Kronenberg



Auf zur Kommunalwahl. Foto: Pixabay

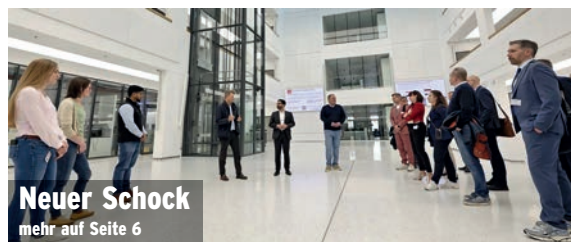
Es ist Wahlkampf

Die Wahlplakate werden gerade aufgehängt, doch der Kommunalwahlkampf hat längst begonnen. Zu erkennen an der wachsenden Zahl von Pressemitteilungen und Initiativen der Parteien, deren Tonfall schärfer wird. Zu erkennen auch an der wachsenden Zahl von Politikerinnen und Politikern, die sich auf Fotos drängen, mit denen sie eigentlich nichts zu tun haben. Natürlich nur, wenn es etwas Sympathisches zu vermelden gibt. In Marburg bewerben sich 14 Listen und Parteien um Mandate für das Stadtparlament. Damit präsentiert sich das Feld noch zersplitterter als vor fünf Jahren. Gewählt wird am 15. März. Und es ist angesichts von Millionenlöchern im Haushalt, Stellenabbau am Pharmastandort sowie nie endender Verkehrsdebatten gut möglich, dass sich die Mehrheitsverhältnisse

ändern. Bislang regieren Grüne, SPD und Klimaliste in einer gemeinsamen Koalition. Wir wollen versuchen, anhand von mehreren Themen zu klären, was von welcher Partei zu erwarten ist und für was sie sich einsetzt. Wir starten mit der Kultur, über die Kandidatinnen und Kandidaten der demokratischen Parteien während einer Podiumsdiskussion mit dem Titel „Soziale und kulturelle Infrastruktur unter Druck?“ im KFZ debattierten (s. Seite 7). Sagen wir mal so: Die Aktiven in den kulturellen Initiativen werden schon aus eigenem Interesse aufmerksam verfolgen, wie die Wahl ausgeht.



Gesa Coords



Neuer Schock
mehr auf Seite 6



In Gefahr?
mehr auf Seite 7



Gut finanziert
mehr auf Seite 8



Bester Zeitpunkt
mehr auf Seite 10



Vorbeugender Hochwasserschutz: Der Marburger Servicehof bietet Sandsäcke an. Foto: Pixabay



Das Gewicht des Schnees kann Äste brechen lassen. Gefährlich ist vor allem Nass-Schnee. Foto: Stadt Marburg

Magazin

Servicehof bietet Sandsäcke an

Ab sofort können alle Marburgerinnen und Marburger beim DBM-Servicehof am Krekel Sandsäcke zu einem fairen Preis kaufen. Sandsäcke seien ein bewährtes Mittel, um Wasser zu stoppen oder umzuleiten, betont die Stadtverwaltung. Und angesichts der Schnee- und Regenfälle der vergangenen Wochen könne es durchaus zu Überschwemmungen kommen. Um die Bürgerinnen und Bürger beim vorbeugenden Hochwasserschutz zu unterstützen, verkauft der Servicehof leere Sandsäcke für 1,50 Euro, selbst befüllte Sandsäcke für 4,50 Euro sowie fertig befüllte Säcke für 6,50 Euro pro Stück. Wer Hilfe beim Befüllen der Sandsäcke braucht, kann sich an die Mitarbeiter vor Ort wenden. Die Säcke können während der regulären Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 7 bis 15.30 Uhr auf dem DBM-Servicehof (Am Krekel 17-21) in Marburg abgeholt werden.

Gefahr von brechenden Ästen

Angesichts des anhaltenden Winterwetters muss mit Ast-Abbrüchen gerechnet werden. Davor warnt die Stadt Marburg Bürgerinnen und Bürger, die sich in Grün- und Parkanlagen, auf Friedhöfen und im Stadtwald aufhalten. Betroffen seien auch die zahlreichen Wanderwege in den Wäldern der Stadtteile Richtsberg, Hansenhaus und Ortenberg. Wie der Fachdienst Stadtgrün berichtet, können die Äste auch unvermittelt und ohne

sichtbare Vorschädigung der Bäume plötzlich brechen. Gerade unter der Last von Nass-Schnee sei der Aufenthalt unter Baumkronen besonders gefährlich. Spaziergängerinnen und Spaziergänger sollten sich daher nur auf Wegen sowie freien Flächen und nicht unter Bäumen aufhalten.

Neue Wege aus der Klimakrise

Wie das Marburger Max-Planck-Institut mit mikrobieller Power nach neuen Wegen aus der Klimakrise sucht, schildert der Biologe Prof. Tobias Erb am Montag, 23. Februar ab 15.30 Uhr im Atrium der Steinmühle in Marburg-Cappel. Der Vortrag, der sich an Jugendliche und Interessierte richtet, berichtet auf spannende und unterhaltsame Art von der Forschung des Max-Planck-Instituts für terrestrische Mikrobiologie. In der gleichen Reihe folgt die Geomikrobiologin Judith Klatt am Dienstag, 3. März, ab 15.30 Uhr mit einer Reise zu den kleinsten Überlebenskünstlern der Erde. Zugleich ist es eine Reise zu den allerersten Mikroben und den Anfängen der Erde.

Beratung für beruflichen Wandel

Lust auf berufliche Veränderung? Mit einem vielfältigen Angebot an Online-Veranstaltungen bietet die Agentur für Arbeit die Möglichkeit, sich über unterschiedliche Berufsfelder, Qualifizierungswege und Karrieremöglichkeiten zu informieren. „Nutzen Sie die Gelegenheit, um mehr über die aktuellen Entwicklungen in verschiedenen Berufswelten zu erfahren und Ihre nächsten Schritte aktiv zu planen“, rät Berufsberater Stephan Theißen. Zudem bietet die Agentur für Arbeit gemeinsam mit der Servicestelle für Soziales jeden

Dienstag von 14 bis 17 Uhr eine offene Sprechstunde im Erwin-Piscator-Haus an. Themen sind Wiedereinstieg, Umorientierung, Weiterbildung und Umschulung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Keine Trendwende im Handwerk

Eine spürbare konjunkturelle Belebung im mittelhessischen Handwerk lässt weiter auf sich warten. Dennoch bleiben die Betriebe insgesamt solide aufgestellt, berichtet die Handwerkskammer Kassel. Die durchschnittliche Auslastung der Betriebe lag nach der Winter-Konjunkturumfrage bei 75,7 Prozent. Beim Personal war die Entwicklung nur leicht negativ. Schwierig sei es vor allem für handwerkliche Zulieferer der Industrie sowie im Baugewerbe, was vor allem mit der Zurückhaltung im Wohnungsbau zusammenhängt.

Geld für Reiten und Fußball

Für die Sanierung des Daches seiner Reithalle hat der Reit- und Fahrverein „Weißer Stein“ 100.000 Euro Zuschuss von der Stadt Marburg erhalten. Zugleich wurden große Dachfenster eingebaut, wodurch die Reithalle freundlicher wirkt. Weitere Arbeiten wie Giebel und frische Wandfarbe werden noch folgen. Mit 10.000 Euro wurde der Fußballverein 1919 Wehrda bei der Umrüstung seiner Flutlichtanlage auf LED von der Stadt unterstützt. Die neue Flutlichtanlage lässt sich bis zu 35 Prozent dimmen und per App steuern. Möglich ist eine Einzelschaltung – etwa für den Trainingsbetrieb. „So sparen wir – nicht nur durch die LEDs, sondern auch durch eine Nicht-Vollausslas-

tung – ordentlich Energie“, freut sich Martin Clasani, der sportliche Leiter der Fußballabteilung im FV Wehrda. Auch die benachbarte Tierwelt werde weniger gestört, wenn das Flutlicht nur in einigen Abschnitten oder mit deutlich weniger Licht angeschaltet wird.

Sicherer Umgang mit digitalen Medien

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf bietet eine Schulung für Interessierte, die Kinder und Jugendliche im sicheren Umgang mit digitalen Medien ehrenamtlich unterstützen möchten. Die Teilnehmenden werden praxisnah darauf vorbereitet, medienpädagogische Workshops mit Heranwachsenden zu veranstalten und sie für die Herausforderungen der digitalen Medienwelt zu sensibilisieren. Ein flexibler Einsatz als Teamerin oder Teamer im Anschluss ist möglich. Die kostenlose Schulung findet am Freitag, 27. Februar, in der Zeit von 16 bis 19 Uhr statt. Anmeldeschluss ist der 23. Februar. Alle Angebote der Jugendförderung des Landkreises sowie das Anmeldeformular zur Fortbildung sind über das Jugendportal unter www.lkmb.de/jugend zu finden. Weitere Infos gibt es auch telefonisch bei Jannika Marré (06421-4051660) oder Carolin Kirchhoff (06421-4051952).

Pasternakstraße voll gesperrt

Die zwischen dem Marburger Ortenberg und dem Waldtal gelegene Pasternakstraße ist bis zum 27. März voll gesperrt, um Gas- und Wasserleitungen zu erneuern. Der Verkehr wird über die Geschwister-Scholl-Straße, Fuchspass, Försterweg, Ginseldorfer Weg und die Alte Kasseler Straße umgeleitet. Weitere Informationen zu aktuel-



Tobias Erb - hier mit einem Modell eines CO₂-fixierenden Enzyms - spricht vor Jugendlichen und Interessierten über neue Wege aus der Klimakrise. Foto: MPI

len Baustellen in Marburg einschließlich einer digitalen Stadtkarte finden sich unter www.marburg.de/baustelleninformationen.

Schaukel-Attacke auf Ehefrau

Unweit der Bushaltestelle am Frauenberg südlich von Marburg soll ein 46-jähriger Mann mit einer Schaufel auf seine 40-jährige Ehefrau eingeschlagen haben. Nach Mitteilung der Polizei wurde die von ihm getrennt lebende Frau schwer verletzt. Der Mann flüchtete dann mit seinem Fahrzeug in sein Wohnhaus, wo ihn Polizisten festnahmen. Er wurde dem Haftrichter vorgeführt und sitzt seitdem in Untersuchungshaft. „Die umfangreichen Ermittlungen zu dem genauen Tataufbau und zu den Hintergründen der Tat dauern noch an“, schrieb die Staatsanwaltschaft.

Weniger Tierleid in der Krebsforschung

Ein Forschungsteam der Marburger Philipps-Universität hat einen neuen Ansatz entwickelt, durch den sich das Tumorstadium bei Tierversuchen für die Krebsforschung schonender überwachen lässt. Statt aufwändige bildgebende Verfahren einzusetzen, messen die Forschenden bestimmte Enzyme direkt im Blut der Tiere. Auf diese Weise können sie die Tumormasse präzise verfolgen. Zugleich reduziere die Methode Stress und Belastung für die Mäuse deutlich, berichtet die Universität. Obwohl viele Forschungsfragen heute mithilfe von Zellkulturen untersucht werden können, seien Tierversuche in der Krebsforschung weiterhin unverzichtbar – etwa um frühe Tumorstadien oder das Zusammenspiel von Tumor und Immunsystem zu verstehen. „Umso wich-

tiger ist es, diese Versuche stetig zu verbessern und Tierleid zu reduzieren“, sagt Prof. Thorsten Stiewe vom Uni-Institut für Molekulare Onkologie. Die von Stiewes Arbeitsgruppe entwickelte Methode ist für verschiedene Krebsarten geeignet.

Kunsttage sorgen für Reichweite

Die Suche nach einem Ausstellungsort für die Kunsttage Marburg-Biedenkopf war erfolgreich: Unter dem Motto „Reichweite“ findet die große Ausstellung regionaler Kunstschafter im April 2026 im ehemaligen Edeka-Supermarkt in der Rosenstraße in Mar-

burg statt. Dort gibt es auch einen Dunkelraum, der sich für Licht-Kunstobjekte eignet. Künstlerinnen und Künstler aus dem Kreis können sich noch bis zum 1. März bei der Kreisverwaltung bewerben. Unter www.marburg-biedenkopf.de (Stichwort Kunsttage) finden sich auch weitere Informationen zum diesjährigen Motto, der Jury sowie zu den zu gewinnenden Preisen.

Kirche wird zum Wohnzimmer

„Gottesdienst für Anfänger*innen“ wird das Konzept auch genannt. Es könnte auch ein ungewöhnlicher Weg sein, der Karne-

valssaison zu entgehen: Die Trinitatiskirche im Marburger Stadtteil Wehrda lädt am Sonntag, 15. Februar, ab 17 Uhr zur sogenannten „Wohnzimmerkirche“ ein. Dabei sitzen die Besucherinnen und Besucher wie in einem Wohnzimmer gemütlich zusammen, trinken Kaffee, knabbern Nüsse und reden miteinander. Freilich ohne Kostüm, betont Pfarrerin Bettina Mohr. In verschiedenen Gesprächsrunden soll es stattdessen um die Frage gehen, wer man gern wäre, wenn man jemand ganz anderes sein könnte. Oder welche Rolle man im Leben einnimmt. Auch über das Thema Fasten und Verzicht soll gesprochen werden. Dafür wird die Kirche so arrangiert, dass Sitzgruppen entstehen. gec

Rundum versorgt

im TÜV Service-Center Marburg

Afföllerstr. 73 | 35039 Marburg
 Unsere Öffnungszeiten:
 Mo – Fr: 08:00 – 17:00 Uhr, Sa: 08:00 – 14:00 Uhr

Wunschtermin schnell und einfach unter tuev-hessen.de/wunschtermin oder telefonisch unter **06421 94177**

tuev-hessen.de

Sport-Espresso auf Youtube und Spotify

Mit einem neuen Podcast lädt das Uni-Institut für Sportwissenschaft Studierende und Interessierte zu Gesprächen rund um Sport, Training und Gesellschaft ein. Zu sehen ist der „Sportpädagogische Espresso“ von Martin Giese und Matthias Hoppe ab sofort auf Spotify und Youtube. „Ziel ist es, komplexe Themen so aufzubereiten, dass sie nicht nur für Studierende, sondern auch für ein breiteres Publikum zugänglich und interessant sind“, sagt der Sportpädagoge Matthias Hoppe. Inhaltlich dreht sich der Podcast um aktuelle Forschung, spannende Gäste aus Wissenschaft und Praxis sowie um zentrale Fachbegriffe, die verständlich erklärt werden. Damit wollen sie die Sportwissenschaft sowohl klug als auch unterhaltsam vermitteln. Die Gäste kommen aus allen Bereichen des Sports. „So sprechen wir in einer Folge mit einer Klettersportlerin aus dem Para-Leistungssport, die in Marburg vor wenigen Jahren Abitur gemacht hat und inzwischen im Weltcup klettert“, berichtet Martin Giese. Das Themenspektrum reicht von Schul- und Breitensport bis zum Spitzensport. In Folge 1 steht die Leistungsdiagnostik im Mittelpunkt. In Folge 3 ist der Bundestrainer Goalball zu Gast, der erzählt, wie er diese faszinierende Sportart im Studium kennengelernt hat. Das Wissen aus der Forschung werde mit Humor verbunden.

Der Podcast hat eine Länge von maximal zehn Minuten – zu genießen bei einem Espresso, der entschleunigen soll. Vorkenntnisse sind nicht nötig. „Wer Sportwissenschaft einmal anders erleben möchte, sollte unbedingt reinhören“, sagt Martin Giese. Bei Youtube unter www.youtube.com/@SportwissenschaftEspresso_UMR oder bei Spotify. gec



Goalball ist das Thema der dritten Folge des Sport-Espressos. Foto: ssg Marburg

Neuer Schock bei CSL Behring

Am Pharmastandort sind weitere 400 Stellen in Gefahr • Mutterkonzern macht viel Gewinn

Am Marburger Pharmastandort verlieren rund 1000 Menschen ihren Arbeitsplatz. Jetzt sind weitere 400 Jobs in Gefahr. Der Pharmakonzern CSL Behring hat angekündigt, dass er zehn bis 15 Prozent der Belegschaft abbauen will. Damit würden nach Auskunft der Chemie-Gewerkschaft IGBCE etwa 400 Arbeitsplätze wegfallen. Die Gewerkschaft kritisiert dies scharf: „Hier wird aus nicht nachvollziehbaren Gründen ein gut arbeitender Standort beschädigt, an dem das Unternehmen viel Geld verdient“, sagt Anne Weinschenk, die Leiterin des IGBCE-Bezirks Mittelhessen. CSL Behring stellt vor allem Medikamente aus Blutplasma her, die von Blutern gebraucht werden. Die Auslastung der Produktion ist nach Informationen der Gewerkschaft gut. Wirtschaftliche Schwierigkeiten gebe es kaum. Die Entscheidung für den Arbeitsplatzabbau sei global in der australischen Zentrale gefallen: „Es geht offenbar nur darum, aus dem Unternehmen noch mehr Profit herauszupressen“, so Weinschenk. Sie fragt: „Wie soll die Produktion laufen, wenn zehn bis 15 Prozent der Belegschaft fehlen?“ Zudem könne sie nicht verstehen, wie ein Unternehmen „einen sehr guten Standort und dessen Mitarbeiter derma-

ßen schädigen und vor den Kopf stoßen kann“. Auch in der Marburger Kommunalpolitik trifft die Entscheidung nicht auf Verständnis. Jan Schalauske (Linke) berichtete, dass der Mutterkonzern CSL seinen Gewinn nach Steuern um zwölf Prozent auf 3,4 Milliarden Dollar steigern konnte: „Eine Gewinnmarge von über 20 Prozent, die nur einer kleinen Minderheit von Unternehmen vergönnt ist, reicht offenbar nicht aus, um die Aktionäre zufrieden zu stellen.“ Rund 15 Prozent

der weltweit 29.900 Beschäftigten des früher staatlichen australischen Konzerns sollen nun entlassen werden. Auch in Marburg stecke das Unternehmen keineswegs in Schwierigkeiten. Die letzten veröffentlichten Ergebnisse weisen einen hohen Gewinn aus. Es gebe keinen vernünftigen Grund, warum bei einem der gewinnstärksten Unternehmen Personal entlassen werden solle, so Schalauske. Jetzt heißt es, dass CSL „faire und tragfähige Lösungen in jedem ein-

zelnen Fall“ finden wolle. Betriebsrat und die Gewerkschaft IGBCE wollen jedoch einen Wirtschafts-Sachverständigen damit beauftragen, Alternativen zum geplanten Stellenabbau auszuarbeiten. Erst im Sommer war bekannt geworden, dass 500 Beschäftigte in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung der CSL Innovation ihren Job verlieren. 315 Stellen werden bei Biontech abgebaut. Nexelis mit seinen 75 Beschäftigten wird ganz geschlossen.

gec



Da war die Welt noch in Ordnung: Beim Besuch des hessischen Wirtschafts-Staatsministers Kaweh Mansoori vor einem Jahr betonten alle die Bedeutung des Standorts für die Region, das Land Hessen und die ganze Welt. Foto: Georg Kronenberg

Kampf gegen Krankenhauskeime

Marburger Team belegt Spitzenplatz bei internationalem Wettbewerb

Ein Team von Studierenden der Marburger Philipps-Universität hat einen Spitzenplatz bei dem bedeutendsten internationalen Wettbewerb auf dem Gebiet der synthetischen Mikrobiologie belegt: Bei der sogenannten Igem-Competition errangen sie in diesem Jahr gleich drei Preise und drei Nominierungen und landeten in ihrer Wettbewerbskategorie unter den Top 5. Konkret suchten sie nach Wegen für neue Antibiotika, um multiresistente Krankenhauskeime zu bekämpfen. Dazu beschäftigten sie sich mit der gezielten Veränderung der Naturstoffsynthese bei der Erzeugung neuer Antibiotika. Zudem hat das Team eine Plattform entwickelt, mit der die Produkte von sogenannten

Nicht-Ribosomalen Peptid-Synthasen gezielt und flexibel verändert werden können. Hinter den Igem-Teams stehen Studierende aus der ganzen Welt, die ihre Ideen bei dem von einer Stiftung ausgerichteten, internationalen Igem-Wettbewerb in Paris vorstellten. In diesem Jahr gingen mehr als 400 Teams an den Start. Seit Jahren mit dabei sind Studierende aus Marburg. 2018 holten sie sogar den Gesamtsieg. Allerdings stehen die Studierenden jedes Jahr vor finanziellen Herausforderungen. Um die Labor-, Material- und Reisekosten zu stemmen, suchen sie intensiv nach Sponsoren und präsentieren sich regelmäßig bei Messen und Unternehmen. In diesem Jahr

wurden sie von der Stadt Marburg, Hessen Trade & Invest, den Behring-von-Röntgen- und Else Kröner-Fresenius-Stiftungen sowie zahlreichen weiteren Firmen unterstützt.

„Die von unserem Team erzielten Ergebnisse stellen auch für die Fachwelt einen Durchbruch dar, da die Plattform die Möglichkeit bietet, auf biosynthetischem Wege eine Vielzahl von neuartigen, naturbasierten Wirkstoffen zu produzieren und diese auf ihre Aktivität gegenüber multiresistenten Keimen zu testen“, erklärt der molekulare Pflanzenphysiologe Prof. Lars Voll, der zu den Betreuern des Studierendenteams zählt. Durch den Austausch eines einzelnen Bausteins einer komplexen

molekularen Maschine sei es ihnen gelungen, die erzeugten Produkte so zu verändern, dass sie giftig für andere Mikroorganismen werden können, lobt der Direktor des Max-Planck-Instituts für Terrestrische Mikrobiologie, Prof. Helge Bode. Medizinprofessorin Isabelle Bekeredian-Ding ergänzt: „Dieser flexible Ansatz kann in kurzer Zeit zu einer großen Anzahl potentiell neuer Wirkstoffe führen, deren grundsätzliche Eignung im Labormaßstab überprüft werden kann.“ Nach aktuellen Schätzungen wird die Anzahl der jährlich durch multiresistente Keime geforderten Todesopfer bis zum Jahr 2050 auf zehn Millionen Menschen weltweit ansteigen.

red

Kulturzentren in Gefahr?

Christdemokraten halten Café Trauma und Q für nicht mehr finanzierbar

Geht es nach der Marburger CDU, könnte es in Zukunft nur noch zwei Kulturzentren in der Universitätsstadt geben: „Die Kulturförderung muss sich konzentrieren“, sagt der finanzpolitische Sprecher der CDU, Roger Pfalz. Er zählt inzwischen vier soziokulturelle Zentren. Auf Nachfrage präzisiert er: „Wir halten das Café Trauma und das Q für nicht mehr finanzierbar.“ Dagegen hätten die Waggonhalle und der Kulturladen KFZ ein breiteres Publikum. „Sie müssen das nicht gut finden“, rief er während der Podiumsdiskussion zum Thema: „Aber Sie müssen mir sagen, wo wir die fehlenden 40 Millionen im Haushalt hernehmen sollen.“



Kommunalwahl 2026

Gut fand das in diesem Publikum in der Tat kaum jemand. Und auch unter den Kommunalpolitikern gab es keine Unterstützer: „Kultur ist kein Sahnehäubchen, das man auch mal weglassen kann“, sagte Oberbürgermeister Thomas Spies (SPD): „Kultur ist eine elementare Stütze der Demokratie.“ Je komplizierter die Zeiten seien, desto mehr Kreativität brauche es. Er berichtete, dass die städtischen Gelder für die Kultur in den vergangenen zehn Jahren verdoppelt wurden. Und auch angesichts der großen Haushaltslöcher versuche die Stadt, die kulturellen

Initiativen weiterhin so gut wie möglich zu unterstützen.

Friedhelm Nonne von den Grünen betonte: „Wir werden Streichungen weder im Kulturbereich noch im Sozialen zulassen.“ Dass man Sozial- und Kulturinitiativen „ohne Wenn und Aber“ schützen müsse, sagte auch Jan Schalauske von den Linken. „Café Trauma und TNT sind genauso wichtig wie das KFZ“, ergänzte Gwendolyn Berger von der Klimaliste. Unterdessen möchte die FDP „ideologisch abgeschottete Räume“ – zu denen zählt sie die soziokulturellen Zentren – durch digitale Plattformen besser genutzt wissen.

Hinter der Kontroverse um die Kultur stehen die großen Löcher in Marburgs Haushalt. Fast alle beklagten die desolate finanzielle Lage der Kommunen, die von Bund und Land immer mehr Aufgaben bekommen – ohne finanziellen Ausgleich. SPD und Linke plädierten für Änderungen bei der Erbschafts- und Vermögenssteuer. Aus dem Publikum wurde noch empfohlen, den Rüstungsetat zusammenzustreichen.

Sowohl die Linken als auch die Marburger Linken sprachen sich für höhere Gewerbesteuersätze aus: „Wir müssen die Gelder holen, wo sie sind, nicht in der Kultur oder im Sozialen“, sagte Tanja Bauder-Wöhr (Marburger Linke). Grünen-Vertreter Nonne empfahl weitere Einsparungen beim städtischen Personal. Sozialdemokrat Spies setzte auch darauf, die Stadtverwaltung effizienter zu



Im Café Trauma machen sich die Beschäftigten große Sorgen. Die Marburger CDU möchte die Kulturförderung auf das KFZ und die Waggonhalle konzentrieren. Foto: Wikipedia

machen. Jan Sollwedel (Liste Move 35) plädierte für mehr Investitionen in die Klimapolitik. Christoph Ditschler von der FDP kündigte Einschnitte für die Menschen

in der Stadt an: „Wir müssen alle dazu beitragen, dass wir durch diese Krise kommen.“ Deshalb müssten alle für weniger Leistung mehr bezahlen. Gesa Coordes

Existenzängste im Café Trauma

Phine Hadel vom Café Trauma möchte vermeiden, dass die soziokulturellen Zentren Marburgs gegeneinander ausgespielt werden. Dennoch sind die Aktiven des studentisch geprägten Zentrums angesichts der Kontroverse um die Kultur sehr beunruhigt: „Wir haben auf jeden Fall Existenzängste“, sagt Phine Hadel, die zu den vier Hauptamtlichen gehört, die hier in Teilzeit arbeiten. Gerade, weil sie gemeinsam mit 110 Ehrenamtlichen inzwischen 200 Konzerte, Filme, Lesungen, Vorträge, Partys und Diskussionen anbieten – deutlich mehr Veranstaltungen als früher. Das lockt rund 15.000 Gäste pro Jahr. Zudem weist sie darauf hin, dass sie jahrelang besonders wenig Förderung von der Stadt erhalten hätten. Inzwischen liegt die Unterstützung bei 83.000 Euro im Jahr. Das soziokulturelle Zentrum, das vor knapp 40 Jahren in der ehemaligen Traumatologie gegründet wurde und seit 2006 im G-Werk am Afföller sitzt, legt besonderen Wert auf Mitmachkultur: „Wir schaffen einen Raum, in dem Leute ihre eigenen Ideen verwirklichen können“, sagt Phine Hadel. Der Kulturladen KFZ hat sich ebenfalls erneut mit seinen Geldsor-

gen gemeldet. Größere Kürzungen konnten die Aktiven verhindern, berichten Christian Corth und Annalena Rothenpieler vom KFZ. Sie fordern jedoch einen Inflationsausgleich. „Nicht für Wachstum oder Luxus, sondern um den Status quo halten zu können“, sagen sie. Selbst eine gleichbleibende Kulturförderung ohne Inflationsausgleich wirke sich wie eine reale Kürzung aus. Dann stünden Programme auf der Kippe, die sich nicht selbst finanzieren können. Dazu zählen etwa das Kinderprogramm, aber auch die Nachwuchsförderung, der Marburger Abend und Weltmusik-Konzerte. Der Kulturladen KFZ, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert, ist das älteste und größte soziokulturelle Zentrum Hessens. Jedes Jahr besuchen rund 60.000 Gäste Konzerte, Kabarett, Lesungen, Partys, Diskussionen und Vorträge. Das Q im Kesselhaus der ehemaligen Brauerei am Pilgrimstein wurde erst 2018 als Kultur- und Begegnungsstätte gegründet und dient – koordiniert vom Verein SubQultur – als Plattform für Kunst, Soziales, Nachhaltigkeit und Unterhaltung. gec



Wenn die Ausbildungs-Vergütung nicht für den Lebensunterhalt ausreicht, gibt es Hilfen. Foto: Pixabay

WIR BILDEN DICH AUS!

Pflegefachmann/-frau

Krankenpflegehilfe

Anästhesietechnische Assistenz

Operationstechnische Assistenz

Kaufmann/-frau für Büromanagement

☎ 06421 6003-0
www.drk-schwesternschaft-marburg.de/ausbildung

Abwasserverband Marburg

Der Abwasserverband Marburg ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Cölbe, Weimar und der Stadt Marburg. Er betreibt 12 Kläranlagen mit insgesamt 177.000 EW, davon als größte Anlage die Kläranlage Cappel mit 155.000 EW, 57 km Kanalnetz und 56 Sonderbauwerke.

Zum Kennenlernen des Ausbildungsberufs bieten wir auch Schulpraktika an!

Ausbildung als Umweltechnologe (m/w/d) für Abwasserbewirtschaftung

<p>WIR ERWARTEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ einen guten mittleren Schulabschluss ✓ technisches Verständnis ✓ Interesse an Naturwissenschaften ✓ Bereitschaft im Freien zu arbeiten ✓ Teamfähigkeit 	<p>WIR BIETEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ einen sicheren Ausbildungsplatz ✓ attraktive Vergütung nach TVAöD (1.368,26 EUR im 1. Jahr) ✓ Jahressonderzahlung ✓ 30 Tage Urlaub ✓ RMV-Schülerticket ✓ Edenred-Gutscheinkarte ✓ gute Übernahmechancen
--	---

AUSBILDUNGSBEGINN: 01.08.2026

Wir freuen uns auf die Zusendung der Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, die letzten beiden Schulzeugnisse, ggf. Praktikums- oder Arbeitszeugnisse) über unser Bewerbungsportal:

<https://stadtwerke-marburg.softgarden.io/de/vacancies>

ABWASSERVERBAND MARBURG
PERSONALWESEN
AM KREKEL 55, 35039 MARBURG

Weitere Infos zur Ausbildung

Gut finanziert

Unterstützung bei der Ausbildungsfinanzierung

Den Traumjob gefunden, aber mit der Ausbildungsfinanzierung gibt es Probleme, weil die Vergütung nicht für den Lebensunterhalt ausreicht? Dafür gibt es Unterstützungsmöglichkeiten, beispielsweise von der Agentur für Arbeit:

gen ab und wird je nach Fall individuell bestimmt.
 Infos: www.bafög.de

Studierenden-BAföG

Eine gängige Möglichkeit, sich im Studium finanzielle Unterstützung zu sichern, ist das Studierenden-BAföG. Wie beim Schüler-BAföG ist die Höhe der Förderung vom Einkommen der Eltern und vom eigenen Einkommen und Vermögen abhängig. Auch die Rückzahlungsbedingungen sind für Studentinnen und Studenten wie für Azubis gleich.
 Infos: www.bafög.de

Stipendien für Studierende

Eine weitere Unterstützungsmöglichkeit für das Studium bieten Stipendien. Diese werden an Studentinnen und Studenten mit besonders guten Leistungen vergeben, aber auch an solche, die sich gesellschaftlich engagieren. In der Regel unterstützen Stipendien in finanzieller Form, es können aber auch Reisekosten, Beratungen und Coachings oder Anschaffung von Lernmaterialien gefördert werden. Die finanziellen Leistungen müssen dabei in der Regel nicht zurückgezahlt werden. Stipendien werden oft von Hochschulen, Begabtenförderungswerken oder Stiftungen vergeben. Angebotene Stipendien sind beispielsweise das Deutschlandstipendium, das Aufsteigerstipendium oder das Weiterbildungsstipendium.
 Infos: www.deutschlandstipendium.de
www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/foerderung-berufliche-weiterbildung

Berufsausbildungsbeihilfe

Für Auszubildende, die sich nicht aus eigener Kraft finanzieren können, bietet die Agentur für Arbeit eine Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) an. Die Förderung richtet sich unter anderem an Auszubildende, die eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildung machen oder sich in einer ausbildungsvorbereitenden Phase einer assistierten Ausbildung befinden. Die Auszubildenden müssen außerdem über 18 Jahre alt sein und dürfen nicht mehr bei ihren Eltern wohnen. Auch Azubis, die bereits Eltern sind, können durch BAB gefördert werden.
 Infos: www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab

Schüler-BAföG

Auch wer eine schulische Ausbildung macht, kann unter bestimmten Voraussetzungen Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, besser bekannt als Bafög, beantragen. Einige Berufe im sozialen, pfliegerischen, kaufmännischen oder technischen Bereich werden ausschließlich an Schulen erlernt, diese können gefördert werden. Die Höhe der Förderung hängt dabei vom Einkommen der Eltern sowie vom eigenen Einkommen und Vermö-

red/Janine Anderson



Von der Ausbildung direkt in den Einsatz... Foto: Pixabay

Schneller Einstieg

Bürokratieabbau in der Rettungsdienst-Ausbildung

Erstmals haben Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter in Hessen bereits einen Tag nach ihrer letzten Abschlussprüfung ihre Zeugnisse erhalten. Die erste Zeugnisübergabe nach dem neuen Verfahren fand am Ende Januar am Bildungszentrum des DRK Rettungsdienst Mittelhessen in Marburg statt. Damit konnte unmittelbar nach Ausbildungs-Abschluss der Weg in den Einsatzdienst geebnet werden. Möglich wurde dieser beschleunigte Übergang durch eine enge Zusammenarbeit zwischen dem hessischen Gesundheitsministerium, dem Landesamt für Gesundheit und Pflege sowie den hessischen Rettungsdienstschulen. Dieses Verfahren soll landesweit zum Standard werden.

Gesundheitsministerin Diana Stolz hatte den Prozess nach einem Austausch mit den Hilfsorganisationen im Rettungsdienst angestoßen. Sie betont die Bedeutung der Neuregelung für die Versorgungssicherheit in Hessen: „Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter sind eine tragende Säule unseres Gesundheitswe-

sens. Dass sie nun unmittelbar nach Abschluss ihrer Ausbildung in den Einsatz gehen können, ist ein wichtiger Schritt für die Menschen in Hessen und ein starkes Signal der Wertschätzung für diesen anspruchsvollen Beruf.“

Möglich wurde der schnelle Diensteeintritt durch die Verschlan-
kung von bürokratischen Abläufen: Dazu zählen Anpassungen in den digitalen Bearbeitungsprozessen beim Landesamt, Änderungen im Ausbildungs-Curriculum der hessischen Rettungsdienstschulen sowie weitere gezielte Entbürokratisierungsschritte. Die Umsetzung erfolgte im engen Austausch zwischen dem Ministerium, dem Landesamt und den Trägern der Rettungsdienstschulen, insbesondere dem Deutschen Roten Kreuz.

Mike Mann, Bereichsleiter Rettungsdienst und Notfallmanagement im DRK-Landesverband, lobt die Kooperation: „Fortschritt im Rettungsdienst gelingt nur gemeinsam. Die Ausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern ist ein Schlüssel für die Weiterentwicklung unseres Rettungswesens.“

pe

Online-Workshop

„Frauen leben länger – aber wovon?“

Frauen leben im Durchschnitt länger als Männer. Gleichzeitig arbeiten sie dreimal häufiger in Teilzeit und sind im Laufe ihres Lebens fast doppelt so lange ohne bezahlte Erwerbsarbeit.

Die Folge: geringere Rentenansprüche und ein erhöhtes Risiko von Altersarmut. Umso wichtiger ist es, frühzeitig an die eigene Altersvorsorge zu denken.

Unter dem Titel „Frauen leben länger – aber wovon?“ findet am 20. Januar von 9.30 bis 11 Uhr ein kostenloser Online-Workshop statt. Referentin ist Celina Bruchhaus von der Deutschen Rentenversicherung.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Fragen, wie sich Kindererziehungszeiten, Minijobs, die Pflege von Angehörigen und Teilzeitbeschäftigung auf die spätere Rente auswirken, welche Rentenarten es gibt und welche Zeiten für die eigene Rente angerechnet werden.

Der Workshop richtet sich insbesondere an Frauen, die ihre Rentenansprüche besser verstehen und rechtzeitig Vorsorge treffen möchten.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter korbach.BCA@arbeitsagentur.de

pe



HIER FINDEST DU STAT



Attraktive Bezahlung

RMV-Job-Ticket

Gesundheitsmanagement

Sehr gute Übernahmechancen

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Breites Fortbildungsangebot

STARTE MIT UNS IN DEINE ZUKUNFT



MARBURG
Die Universitätsstadt



Ein Gespräch bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit lohnt sich. Foto: Georg Kronenberg

Ausbildung 2026

Gemeinsam. möglich. machen

	krisensicherer Ausbildungsplatz		geregelte Arbeitszeiten mit Gleitzeitregelung
	überdurchschnittliche Bezahlung inkl. Weihnachtsgeld		Azubi-Notebook - auch zur privaten Nutzung
	30 Tage Urlaub, bezahlte Freistellung an Heiligabend & Silvester		Job-Ticket für das gesamte RMV-Gebiet
	Azubifahrten & -events		Tätigkeiten mit Sinn

Starte deine Zukunft mit uns! Bewirb dich jetzt für unsere Ausbildungsplätze 2026 und entdecke alle Ausbildungsberufe auf unserer Website unter: www.stadtwerke-marburg.de

Stellenportal

Bester Zeitpunkt

Halbjahreszeugnis da? Dann ab zur Berufsberatung

Wer 2026 eine Ausbildung starten möchte, sollte jetzt aktiv werden: Ein Gespräch bei der Berufsberatung lohnt sich - das aktuelle Halbjahreszeugnis am besten gleich mitbringen. Mit der Zeugnisvergabe am 30. Januar bietet sich ein guter Zeitpunkt, um sich Gedanken über die berufliche Zukunft zu machen. Die Agentur für Arbeit Marburg weist darauf hin, dass an vielen Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an beruflichen Schulen zusätzliche Sprechstunden zur Berufsberatung angeboten werden - teilweise auch ohne Termin. Schülerinnen und Schüler sollten sich zunächst an die Berufsberaterinnen und Berufsberater an ihren Schulen wenden", empfiehlt Nicole Baumann, Teamleiterin der Berufsberatung. „Wer diese Möglichkeit nicht hat, kann schnell und unkompliziert ein persönliches

Beratungsgespräch vereinbaren. Auf viele Ausbildungsstellen für 2026 ist eine Bewerbung bereits jetzt möglich.“ Wann und wo die Beratungen stattfinden, ist über die Infoboards der Schulen, auf den Schulwebseiten oder über Aushänge zu erfahren. Termine für persönliche Gespräche können außerdem online gebucht werden - bequem per Handy oder PC. Die Beratung ist vor Ort, telefonisch oder per Video möglich:



web.arbeitsagentur.de

Auch eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist möglich unter: Marburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Marburg

Studien- und Berufsberatung



mehr Infos & Kontaktdaten

- Beratung in Einzelgesprächen
- Berufsorientiert Studieren
- Absolventenberatung
- Hilfe bei der Bewerbung
- Studienzweifel/-abbruch
- Erarbeitung von Berufs- und Studienalternativen



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Marburg

bringt weiter.



Berufs Informations Zentrum



Berufliche Veränderung

Kostenlose Beratung in der Servicestelle der Stadt Marburg

Die Arbeitswelt befindet sich im stetigen Wandel – insbesondere die Digitalisierung fordert von uns allen die Bereitschaft, kontinuierlich dazuzulernen und sich neuen Herausforderungen anzupassen. Weiterbildung und Qualifizierung spielen dabei eine zentrale Rolle. Die „Berufsberatung im Erwerbsleben“ der Agentur für Arbeit Marburg unterstützt Erwerbstätige, die über eine berufliche Veränderung oder Weiterentwicklung nachdenken, bei der Planung ihres individuellen Berufsweges. „Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt total. Lebenslanges Lernen ist heute kein Luxus, sondern Muss“, betont Stephan Theißen, Berufsberater im Erwerbsle-

ben der Arbeitsagentur Marburg. Mit einem vielfältigen Angebot an Online-Veranstaltungen bietet die Agentur die Möglichkeit, sich über unterschiedliche Berufsfelder, Qualifizierungswege und Karrieremöglichkeiten zu informieren. Den Veranstaltungskalender der Agentur für Arbeit Marburg gibt es unter tinyurl.com/25s43kc7

„Nutzen Sie die Gelegenheit, um mehr über die aktuellen Entwicklungen in verschiedenen Berufswelten zu erfahren und Ihre nächsten Schritte aktiv zu planen“, rät Theißen. In diesen sich rasend schnell ändernden Zeiten dürfe man den Anschluss nicht verlieren. „Auch wenn es zunächst Aufwand bedeutet – Aus- und Weiterbildung ist immer ein



„Lebenslanges Lernen ist heute kein Luxus, sondern Muss.“ Foto: Sara Madden/Pixabay

Invest in die Zukunft und so ein Schlüssel zum Erfolg“, unterstreicht Stephan Theißen zum Abschluss.

Wann: jeden Dienstag
Wo: Servicestelle Marburg im Erwin Piscator Haus
Uhrzeit: 14-17 Uhr

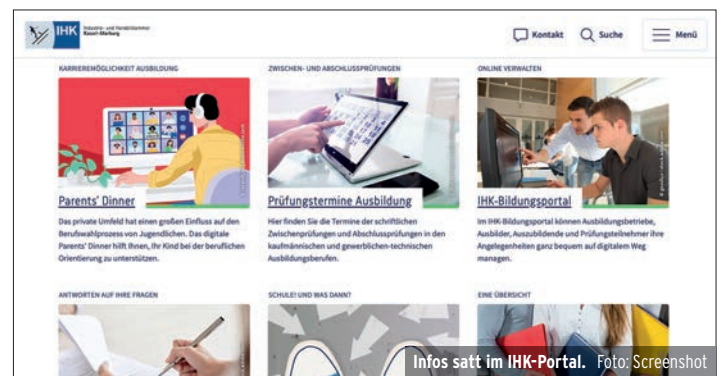
IHK-Bildungsportal

Infos rund um Ausbildung & Beruf

Im Bildungsportal der Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg können Ausbildungsbetriebe, Ausbilder, Auszubildende und Prüfungsteilnehmer Ausbildungs- und Prüfungsangelegenheiten online managen. Auszubildende können sich in dem Online-Portal etwa über ihre Ausbildung informieren, Prüfungstermine einsehen oder ihren Ausbildungsnachweis elektronisch (digital) führen. Ausbildungsbetriebe können im dem Portal die Daten einsehen, die zu ihrem Ausbildungsbetrieb bei der IHK gespeichert sind. Teilnehmende von Fortbildungs- oder Sachkundeprüfungen können online Zulassungsanträge stellen und sich zu Prüfungen an- und abmelden. Auch die Prüfungsergebnisse, und -termine sind für sie abrufbar.

„Parents' Dinner“ Anfang Februar. Bei dem Online-Elternabend bekommen Eltern und Nachwuchs Antworten auf wichtige Fragen rund um die berufliche Orientierung.

pe/kro



Infos satt im IHK-Portal. Foto: Screenshot



www.ihk.de/kassel-marburg

Dazu gibt es eine Übersicht über Ausbildungsberufe, wichtige Informationen zu einem Berufsausbildungsvertrag, viele weitere Infos und Termine zum Thema Ausbildung, wie etwa das digitale

PROBIER DICH AUS

FSJ und BFD – ein Jahr so individuell wie du.

Informiere dich jetzt!

paritaet-fwd.org

Freiwilligendienste

IM PARITÄTISCHEN HESSEN

DER PARITÄTISCHE

HESSEN

Lebenshilfe

Landesverband Hessen e.V.

ASB

Arbeitsgemeinschaft Sozialer Berufe Landesverband Hessen e.V.

DURCHGEFÜHRT VON LEBENSILFFE HESSEN E.V. IN KOOPERATION MIT ASB HESSEN E.V.



Markus Jedoch beim ZAC-Winter-Variété am Fr in der Waggonhalle. Foto: Axel-Lauer



„Die Insel“ hat Premiere am Sa im EPH. Foto: Mia Scarcello

Kultur

13.2. – 19.2. *to go*

MUSIK

**Marburger Konzertverein
Barockorchester der Thüringen-
Philharmonie Gotha-Eisenach
Gipfeltreffen von Händel und Gluck
So 15.2. 18 Uhr, EPH**

Der international gefeierte Countertenor Valer Sabadus ist der Solist: Gemeinsam mit dem Barockorchester der Thüringen-Philharmonie Gotha-Eisenach und unter der Leitung des Barockspezialisten Michael Hofstetter gestaltet er einen Abend ganz im Zeichen der großen Opernkomponisten Georg Friedrich Händel und Christoph Willibald Gluck.

In ausgewählten Arien und Rezitativen aus Händels Opern „Giulio Cesare in Egitto“, „Ariodante“, „Rinaldo“ und „Imeneo“ entfaltet sich eine Welt zwischen virtuoser Dramatik und berührender Innigkeit. Dem gegenübergestellt werden Werke Christoph Willibald Glucks, dessen Reformopern einen neuen, dramatisch verdichteten Musikstil begründeten. Ausschnitte aus „Antigono“, „La Semiramide riconosciuta“, „Paride ed Elena“ und „Orpheus“ zeigen Glucks Streben nach Klarheit, Wahrhaftigkeit und unmittelbarer emotionaler Wirkung. Bereits um 17 Uhr bietet ein Vortrag allen Gästen einen idealen Einstieg in das facettenreiche Konzertprogramm.

Singer-Songwriter-Stage

**Morris
Paul Wagner
Rider Where The Trees Are Low
Mi 18.2. 21 Uhr, Cavete**

Drei vielversprechende Künstler stehen bei der Februar-Ausgabe

der Singer-Songwriter-Stage im neuen Jahr auf dem Programm: Morris, Paul Wagner und Jan Thiede alias Rider Where The Trees Are Low.

VORTRAG

**Il Ponte Marburg e.V.
„True Crime: Mafia und Frauen“
Strafrichter Alessandro Bellardita
berichtet**

Sa 14.2. 18 Uhr, Cineplex
Die Geschichte der italienischen Mafia ist auf den ersten Blick eine Geschichte von Männern: Mafia-bosse, die sich unerbittlich bekämpften, den italienischen Staat herausforderten und dabei für Tausende Tote sorgten, darunter auch zahlreiche unschuldige Opfer des organisierten Verbrechens. Doch auf den zweiten Blick erweist sich diese einseitige Betrachtungsweise als unvollständig und somit falsch, denn das Gesicht der Mafia ist auch weiblich. Frauen haben der Mafia die Stirn geboten und sie mit viel Mut bekämpft. Leider sind ihre Geschichten schnell in Vergessenheit geraten. Der Strafrichter und Autor Alessandro Bellardita wird an diesem Abend ein etwas anderes Licht auf den Schatten der italienischen Mafia werfen. Veranstaltet wird der spannende Vortrag von dem deutsch-italienischen Verein Il Ponte Marburg.

BÜHNE

**WinterWorX 2026
„Gravitas“
Tanzvorstellung
Fr 13.2. 18 & 20.30 Uhr, KfZ**

Die Anziehung der Erde ist immer da. Sie lässt uns unser eigenes Gewicht spüren, zieht uns zu Boden, ist die Bedingung unseres Lebens auf der Erde. Und sie ist die Grundlage jeder Bewegung: Nur durch sie können wir uns absto-

ßen, anziehen lassen, uns weg-schieben und fortbewegen. Die Sportstudierenden der Philipps-Universität haben sich im Seminar „Körperbindung und Tanz“ in diesem Semester mit dem Phänomen der Schwerkraft auseinandergesetzt – mit Körpern, die sich anziehen und abstoßen oder wie im Sonnensystem umeinanderkreisen, mit der Schwere von Materie und der Energie, die es braucht, um zu fliegen. In ihren kreativen und schwerwiegenden Tanzstücken machen sie das physikalische Phänomen der Gravitation durch Bewegung erfahrbar.

**ZAC Winter Variété
Zauberei – Artistik – Comedy
Fr 13.2., Sa 14.2., Mi 18.2.,
Do 19.2. 20 Uhr, So 15.2. 18 Uhr,
Waggonhalle**

Außergewöhnliche Jonglagen, faszinierendes Schattentheater, artistischer Pole Dance und verblüffende Zauberkünste: All das wird beim ZAC Winter Variété geboten.

Mit dabei ist wieder der in Marburg sehr gern gesehene Berliner Artist, Moderator und Jongleur Marcus Jeroch. Jochen Schell zelebriert außergewöhnlichen Jonglagen, die durch Präzision und originelle künstlerischen Choreographien bestechen. Mit himmlischer Leichtigkeit zeigt er teuflische Schwierigkeitsgrade mit großen Kreislern und Kugeln. Carola Kärcher ist Hand-Schattentheater-Künstlerin und erschafft nur mit ihren Händen, einer Leinwand und einer Lichtquelle eine Welt mit Schattenfiguren, die auf magische Weise lebendig werden.

Louisa Sophia Drgala beherrscht die temperamentvolle Form des Pole Dance ebenso wie die hohe Kunst der Äquilibristik, bei welcher sie ausdrucksstarke Handstandspuren auf wackeligen Federstützen mit modernen Tanzelementen verbindet. Dazu kommen die Jazzrobots als

hervorragende Varieteband und Hausherr Juno, der mit neuen Experimenten das Publikum beeindrucken wird.

**HLTM
„Fischer Fritz“
Gegenwartsdramatik**

Fr 13.2. 19.30 Uhr, Großes Tasch
Sein Leben lang fischte Fritz Fische. Dann aber erleidet Fischer Fritz einen Schlaganfall. Sein Sohn Franz wohnt entfernt in der Großstadt, hat der ländlichen, abgeschiedenen Gegend seiner Jugend den Rücken gekehrt und betreibt zwei Friseurläden. Sich dabei noch um den Vater zu kümmern erscheint unmöglich. Und so reist Uljana an, eine Pflegekraft aus Ukraine. In Fischer Fritz' Haus beider von nun an miteinander. Es entsteht eine erzwungene Gemeinschaft, geprägt von vorsichtiger Annäherung und dem tiefsitzenden Gefühl, trotz Zusammensein allein zu sein. Uljana findet Halt in einem Chat mit dem Busfahrer, der sie aus Ukraine nach Deutschland gebracht hat, während Fritz immer mehr von Erinnerungen an ein Leben, in dem ihm noch alles möglich war, eingenommen wird.

Autorin Raphaela Bardutzky wirft mit ihrem mehrfach ausgezeichneten Stück einen sprachlich virtuoson Blick auf das Thema Pflege und befragt dabei den gesellschaftlichen Umgang mit Alter und den oft ausbeuterischen Arbeitsbedingungen von Pflegekräften aus dem Ausland.

**HLTM
„Die Insel“
von Rebekka Kricheldorf
Sa 14.2., Mi 18.2. 19.30 Uhr, EPH**

Auf einer herrlichen Insel in der Karibik, mit Sonne, Strand und allen anderen Sinneseindrücken leben Ann, André, Hannes und Kristina. Sie forschen an der perfekten Vermarktung künstlich erzeugten Fleisches. Von „Animalsdelight“



Alessandro Bellardita berichtet über „True Crime: Mafia und Frauen“ am Sa im Cineplex. Foto: Privat

sind sie auserkoren worden und haben den Auftrag, eine Verführungsstrategie für Verbraucherinnen und Verbraucher zu entwickeln. Dafür müssen sie das menschliche Belohnungszentrum, Ängste und Sehnsüchte manipulieren.

Sie leben in einem Smart Haus. Alle ihre Bewegungen werden aufgezeichnet, der eingebaute Algorithmus hilft und unterstützt sie; er kennt auch ihre Vergangenheit, ob sie das wollen oder nicht.

Der Arbeitsauftrag und das Smart Haus verschmelzen immer mehr ineinander. Die Manipulation geht auf sie über, betrifft jeden Einzelnen von ihnen selbst. Die Fassade der Erfolgstypen bröckelt. Für Menschen ab 15 Jahren, die die technischen Möglichkeiten der Zukunft gern auch mal mit einem Augenzwinkern sehen und über Manipulationsversuche lachen wollen.

Rebekka Kricheldorf's Stück „Die Insel“ wird in Marburg inszeniert von Schirin Khodadadian.

Papiertheater „Kleine Auszeit“ „Der Zauberbaum“

Kindertheater

So 15.2. 15 Uhr, Waggonhalle

Die sogar für afrikanische Verhältnisse extreme Hitze und Dürre sorgt für große Not unter den Tieren. Rettung verspricht ein Zauberbaum mit saftigen Früchten. Doch wer wird den Zauber lösen? Der Stärkste, der Schnellste, das mächtigste Tier oder das mit dem längsten Hals, oder vielleicht der geschickteste Kletterer? Oder überrascht ein ganz anderes Tier mit seinen besonderen Fähigkeiten, und wir können alle von ihm lernen wie man sich etwas so gut merkt, dass man es nie vergisst. Mit Gaststimmen von Thomas Hackenberg (Quiz-Taxi), Sebastian Tausch (Boppin B, Feel Collins) und anderen. 30 Minuten Spielzeit, Empfohlen für Kinder ab 2 Jahren.

Théâtre français „Antigone“

Theater in französischer Sprache

Mit deutschen Übertiteln

Di 17.2. 18.30 Uhr, Mi 18.2. 11 Uhr, Waggonhalle

Eine junge Frau stellt sich gegen die Macht des Königs. Zwischen göttlichem Gebot und menschlichem Gesetz, zwischen öffentlicher Ordnung und zivilem Ungehorsam kämpft Antigone um ihre Überzeugung – und zahlt den höchsten Preis.

Die zeitlose Tragödie wird in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln präsentiert – packend, aktuell und inszeniert von Studierenden für alle Interessierten.

Eintrittskarten gibt es nur an der Theaterkasse vor der Vorstellung.

PARTY

Flower-Power-Abend

Inspector Goole

DJs & Live-Band

Sa 14.2. 20 Uhr, KFZ

Seit Jahren ein Renner im KFZ, bekommt die Flower-Power-Party dieses Mal neben den DJs Gero und Hubi auch Live-Unterstützung von der Marburger Band Inspector Goole. Nach über 50 Jahren ist die Band wie ein „Phönix aus der Asche“ auferstanden und ermittelt in geänderter Besetzung wieder in den Musikgefilden der 1960er-Jahre. Unter den üblichen Verdächtigen finden sich unter anderem The Beatles, The Rolling Stones, Fleetwood Mac, Eric Clapton, The Searchers, Status Quo und viele andere.

Ein Abend für alle die, die wissen, dass die beste Tanzmusik nun schon über 50 Jahre auf dem Buckel hat. Die Party vereint deshalb auch beileibe nicht nur Alt-Hippis, sondern ebenso Leute, die es an diesem Abend mal wieder bedauern werden, damals nicht dabei gewesen zu sein.

kro



„Der Zauberbaum“ am So in der Waggonhalle. Foto: Papiertheater „Kleine Auszeit“



Countertenor Valer Sabadus am So im EPH. Foto: Henning Ross



Paul Wagner am Mi in der Cavete. Foto: Privat



NEU: „Wuthering Heights“ – Sturmhöhe
Ab 16 J., Do + Mo – Mi 16.30 + 20.00,
Fr 16.30, 19.45 + 22.45, Sa 17.00, 20.15
+ 22.45, So 16.45 + 20.00, OmU: So 11.45,
OV: So 20.15

NEU: Crime 101
Ab 12 J., Do, Mo + Mi 20.15, Fr – So 20.00,
Di 19.45

NEU: Der letzte Walsänger
Ab 6 J., Fr 14.15, Sa 13.30 + So 11.30

NEU: Die Ältern
Ab 6 J., Do, So, Mo + Mi 17.00 + 19.45,
Fr 17.15 + 20.00, Sa 15.30 + 20.00, Di 17.00
+ 20.00

Return to Silent Hill
Ab 16 J., Do + Sa 20.15, Fr 20.15 + 23.00,
So + Mi 20.30, Mo 20.45 + Di 22.45

Primate
Ab 16 J., Fr 23.15

Send Help
Ab 16 J., Fr 23.00, Sa 23.10

Woodwalkers 2
Ab 6 J., tägl. 17.30, Fr + Mo 14.45,
Sa 14.30, So 11.45 + 14.45

Mercy
Ab 12 J., Sa 23.15

Die drei ??? – Toteninsel
Ab 6 J., Do, Di + Mi 17.30, Fr + So 14.30
+ 17.30, Sa 15.00, Mo 15.00 + 17.30

Extrawurst
Ab 12 J., Do, Sa + Mi 17.30 + 20.15,
Fr 15.00, 17.30 + 20.15, So + Mo 14.30,
17.30 + 20.15, Di 17.30 + 20.00

The Housemaid – Wenn sie wüsste
Ab 16 J., Do, Fr, Mo + Mi 17.15 + 20.30,
Sa 17.00, 20.30 + 22.45, So + Di 16.45
+ 20.30

**Checker Tobi – Die heimliche Herrscherin
der Erde**
Ab 0 J., Fr – Mo 15.00

SpongeBob Schwammkopf: Piraten Ahoi
Ab 0 J., So 13.30 + Mo 14.30

Avatar: Fire and Ash
Ab 12 J., Mo 16.45, Di + Mi 16.30, 3D: Do
+ Fr 19.30, Sa 16.00 + 20.00, So 16.00, Mo
16.45 + 19.30, Di 16.30 + Mi 16.30 + 19.30

Zoomania 2
Ab 6 J., Fr + Mo 14.30, Sa + So 14.00

Iron Lung
Ab 16 J., OV: Fr + Sa 22.45

SPECIALS

Stray Kids: The dominATE Experience
Ab 6 J., OmU: Do + Fr 16.45

Disney Channel Mitmachkino (2026)
Ab 0 J., Sa 13.00 + 15.00, So 11.30, 12.30
+ 13.00

Tommy Tom – Ein neuer Freund für Tommy Tom
Mein erster Kinobesuch
Ab 0 J., Sa 13.15

Prinzessin Mononoke
Ab 12 J., Sa 17.00, OmU: Di 19.45

True Crime: Mafia und Frauen
Vortrag von Dr. Alessandro Bellardita
Sa 18.00

G.O.A.T. – Bock auf große Sprünge
OP-Vorpremiere
voraussichtl. ab 6 J., So 14.00

Sneak Preview
Ab 18 J., Di 22.30, OV: Di 22.30



NEU: Der Fremde
Ab 12 J., Fr, Sa, Mo + Di 17.15, OmU: Mi 17.15

No Other Choice
Ab 16 J., Do, Fr + Mo – Mi 20.00, Sa 19.45
OmU: So 19.45

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke
Ab 6 J., Do – Sa + Mo – Mi 17.00 + 20.15,
So 13.45 + 17.00

Hamnet
Ab 12 J., Do 17.00, Fr – Mi 16.45, Fr 19.45 +
Sa 20.00, OmU: So 20.15, Mo + Di 19.45

**Astrid Lindgren – Die Menschheit
hat den Verstand verloren**
Ab 12 J., Sa 14.00 + So 13.45

Silent Friend
Ab 6 J., Do, Fr + Mo – Mi 16.15 + 19.30, Sa
13.45, 16.15 + 19.30, So 13.45, 16.30 + 19.30

SPECIALS

Therapie für Wikinger
CineArt – die Filmkunstreihe
Ab 16 J., Do 17.30, Sa 14.30 + Mi 19.30

**Audre Lorde – Die Berliner Jahre
1984 bis 1992**
QueerFilmReihe
Ab 6 J., OmU: Do 20.00

Chihiros Reise ins Zauberland
Kinderfilm Abspielring
Ab 0 J., Sa + So 14.00

Ganzer halber Bruder
Kino und Kirche
Ab 12 J., So 16.00

Tandem – In welcher Sprache träumst du?
Ab 12 J., OmU: So 19.45

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Warner Bros.

Liebe und Rache

„Wuthering Heights“ von Emerald Fennell

Emily Brontës „Sturmhöhe“ ist wohl einer der bekanntesten Klassiker britischer Literatur. Verfilmt wurde er – zuerst im Jahr 1920 – schon mindestens 20 mal. Auch diente er als Inspiration für den legendären Song der Musikerin Kate Bush (die übrigens auf den Tag genau 140 Jahre nach Brontë geboren wurde). Nun reiht sich Regisseurin Emerald Fennell (u. a. „Pomising Young Woman“, 2020, „Saltburn“, 2023) mit ihrer starbestückten Neuverfilmung in die Reihe der künstlerischen Interpretationen ein.

Die Rollen von Heathcliff und seiner Cathy übernehmen Jacob Elordi und Margot Robbie – was nicht unumstritten ist, wird Heathcliff als einer der wenigen kanonisch nicht-weißen Charaktere der klassischen britischen Literaturgeschichte nun vom weißen Jacob Elordi verkörpert. Emerald Fennell sagt zu ihrer Casting-Entscheidung: „Heathcliff ist der archetypische, byronische Held, ein verabscheuungswürdiger Liebhaber. Er ist defensiv, wütend, grausam, gefährlich, aber auch eine der erschütterndsten und bewegendsten Figuren der Literatur. All diese Eigenschaften zu vereinen, ist schwierig, und wie bei Cathy brauchte es einen Schauspieler, der uns den Unliebenswerten lieben lassen konnte. Jacob ist in dieser Hinsicht außergewöhnlich. Ich wusste, er konnte die Zärtlichkeit, die Tiefe der Gefühle, die Einsamkeit Heathcliffs ebenso wie seine zahlreichen Fehler vermitteln. Seine Darstellung ist so detailliert, so präzise und gleichzeitig so mühelos.“

Eine weitere umstrittene Entscheidung ist das Kostümbild, weicht es doch ganz eindeutig von einer historisch akkuraten Darstellung des späten 18. Jahrhunderts ab. Bewusst entsprechen die

Kostüme von Jacqueline Durran und ihrem Team keiner bestimmten historischen Epoche, sondern sind eine imaginierte Version, die Bezüge von 1790 bis 1870 aufgreift und durch die Linse eines Melodrams der 1940er/50er Jahre betrachtet wird. Auch keiner von Cathys Schuhen ist historisch korrekt; sie wurden passend zur stilisierten Welt der Figuren und nicht nach historischen Gegebenheiten ausgewählt.

Gedreht wurde zwischen Januar und März 2025 in den Sky Studios Elstree in der Nähe von London und im 600 Jahre alten Herrenhaus „Knole House“ in Kent (Südengland), einem der größten und ältesten Anwesen in Großbritannien.

Ob die eigenwillige Neuinterpretation nun dem eigenen Geschmack entspricht, sollten die Zuschauerinnen und Zuschauer selbst im Kino herausfinden. Was sie auf jeden Fall erwartet, ist eine epische Geschichte von verbotener Liebe, die sich von romantischer Sehnsucht zu einem berauschenden Strudel aus Lust, Leidenschaft und Wahnsinn steigert. Jacob Elordi dazu: „Emerald bewegt sich in diesem Film zwischen allen Facetten der Liebe. Die Liebe zwischen Cathy und Heathcliff ist episch, beständig, ewig und gequält, die Traurigkeit, die sie einander trotz allem zufügen. Es gibt Freude und Dunkelheit. Es ist ein unvoreingenommener Blick auf die Komplexität der Liebe, ohne Wertung, was ihn auch relevant macht.“

pe/to



Läuft im Cineplex

Algier, 1938. Meursault, ein stiller, unauffälliger Angestellter Anfang dreißig, nimmt ohne sichtbare Gefühlsregung an der Beerdigung seiner Mutter teil. Am nächsten Tag beginnt er eine Affäre mit seiner früheren Kollegin Marie und kehrt in seinen gewohnten Alltag zurück. Dieser wird jedoch bald durch seinen Nachbarn Raymond gestört, der Meursault in seine zwielichtigen Machenschaften hineinzieht – bis es an einem glühend heißen Tag am Strand zu einem schicksalhaften Ereignis kommt...

Die Neuinterpretation von Albert Camus' Literaturklassiker „Der Fremde“ erzählt François Ozon in betörenden Schwarzweißbildern, getragen von einem erlesenen Ensemble um Benjamin Voisin, Rebecca Marder und Pierre Lottin. Aus wirtschaftlichen und ästhetischen Gründen habe er Schwarz-Weiß gedreht, berichtet Ozon. „Aus wirtschaftlichen Gründen, weil wir nicht über das Budget für Sets und Kostüme verfügten, um eine realistische Rekonstruktion von Alger zu produzieren.“ Und aus ästhetischen Gründen, weil Schwarz-Weiß eine Form von Reinheit, Schönheit und Abstraktion vermittele. Ozon: „Heutzutage sind Bilder oft aggressiv und farbsättigt. Ich wollte, dass wir uns



Foto: Carole Bethuel

Verlorenes Paradies

„Der Fremde“ von François Ozon

in einem Zustand der Empfindung und Beobachtung befinden, einer Form der Einfachheit. Schwarz-Weiß ermöglichte mir das: mich auf Körper, Gesten und Stille zu konzentrieren. Es gibt nur sehr wenige Kamerabewegungen, und der Film besteht hauptsächlich aus statischen Aufnahmen. Eine zurückhaltende Regie in Schwarz-Weiß, das Algerien als eine Art verlorenes Paradies heraufbe-

schwört. Schließlich ist „Der Fremde“ ein philosophischer Roman, der Camus' Vision des Absurden veranschaulicht.“

Camus' Buch gilt als eines der Hauptwerke des Existentialismus und behandelt die Entfremdung des Individuums von gesellschaftlichen Normen. Das Werk hat Generationen fasziniert und wurde in fast jede Sprache übersetzt. Bis heute gehört es – neben „Der klei-

ne Prinz“ – zu den drei meistgelesenen französischsprachigen Romanen der Welt. In Frankreich wurden allein von der Taschenbuchausgabe fast zehn Millionen Exemplare verkauft.

„Der Fremde“ gilt als einer der größten Romane der Welt und war Gegenstand zahlreicher Adaptationen. Dennoch gab es bisher nur eine wirklich erfolgreiche Verfilmung: Luchino Viscontis „Der Fremde“ von 1967.

pe/kro



Läuft im Capitol

Blutig-grüner Daumen

„No Other Choice“ von Park Chan-wook

Man-su hat sich mit viel Fleiß und harter Arbeit ein perfektes Leben geschaffen: Haus mit Garten, harmonische Ehe, talentierte Kinder und genug Zeit für sein geliebtes Bonsai-Hobby. Doch als KI plötzlich seinen Job ersetzt, müssen er und seine Familie auf allerlei Annehmlichkeiten verzichten: die Tennisstunden der Gattin, das Netflix-Abo der Kinder und selbst die zwei treuen Golden Retriever können sie sich nicht mehr leisten. Und je länger Man-su vergeblich Bewerbungen schreibt, desto näher rückt auch der Verlust des geliebten Hauses. Schließlich begreift er: Nicht der Mangel an Jobs ist das Problem, sondern die Menge an Mitbewerbern. Man-su bleibt keine andere Wahl, als sich – auf sehr kreative Art und Weise – seiner Konkurrenten zu entledigen. „Ich wollte einen Film drehen, der die Zuschauer dazu bringt, sich zu fragen: Was gilt im Leben der heu-

tigen Mittelschicht als unterste Grenze? Welcher Standard muss erfüllt sein, damit ein Leben als anständig gilt? Und daraus folgend: Was genau versucht dieser Mann eigentlich zu schützen?“, berichtet Regisseur Park Chan-wook. „No Other Choice“ ist ein Herzensprojekt von Park Chan-wook, an dem der bereits dreimal bei den Filmfestspielen von Cannes ausgezeichnete koreanische Regisseur seit mehr als zehn Jahren arbeitete. Der Film basiert auf dem Horrorthriller „The Ax“ (1997) des amerikanischen Schriftstellers Donald E. Westlake. Die Geschichte handelt von einem Mann, der bei seiner Suche nach einem neuen Job nicht davor zurückschreckt, ebenbürtige Mitbewerber für eine neue Stelle endgültig aus dem Weg zu räumen... Park Chan-wook hat mit seiner filmischen Umsetzung des Horrorthrillers eine messerscharfe Symphonie des Absurden geschaffen,



Foto: Plaion Pictures

– eindrucksvoll fotografiert und beißend komisch. In der Hauptrolle glänzt Lee Byung-hun („Squid Game“) als Mittelschichtskarrierist ohne Hemmungen, aber mit blutig-grünem Daumen. Ein wildes Kinoerlebnis voller unvorhersehbaren Wendungen, das

seine Weltpremiere bei den Filmfestspielen von Venedig 2025 feierte.

pe/kro



Läuft im Capitol



ZAC Winter Varieté (Foto: Thomas Otto)
Zauberei, Artistik, Comedy
unterschiedliche Zeiten, Waggonhalle



Gaslicht (Foto: Juliane Fieber)
Thriller-Livehörspiel
Sa 20.00 Uhr, Lomonossowkeller

FREITAG

13. FEBRUAR

KONZERTE

GIESSEN

„Lux aeterna“ – Von Licht und Ewigkeit
Semesterabschlusskonzert des Unichors Marburg. Eintritt frei, Spenden erbeten.
©20.00 Johanneskirche, Goethestraße 14

BÜHNE

MARBURG

WinterWorx – Gravitas
Tanztheater von Studierenden.
©18.00 KFZ, Biegenstr. 13

Fischer Fritz
Autorin Raphaela Barutzky wirft mit ihrem mehrfach ausgezeichneten Stück einen sprachlich virtuellen und spielerischen Blick auf das Thema Pflege und Care-Arbeit und befragt dabei den gesellschaftlichen Umgang mit Alter und den oft schwierigen Arbeitsbedingungen. Für alle Menschen ab 14 Jahren, die Worte finden wollen, um gesellschaftliche Missstände zu benennen.
©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

ZAC Winter Varieté
Zauberei, Artistik, Comedy.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Achtsam morden
Hörtheater-Krimikomödie nach Karsten Duse – der erste Teil der Reihe.
©20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

WinterWorx – Gravitas
Tanztheater von Studierenden.
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG

Aktionstag mit dem Bewegungsbus
Der Bewegungsbus hält jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr auf dem Christa-Czempiel-Platz am Richtsberg, kostenlos und ohne Voranmeldung.
©15.00-17.00 Christa-Czempiel-Platz

WANDERUNGEN

MARBURG

kreuz und quer – denken in Marburg
Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die winterliche Marburger Oberstadt, wird das Denken berühmter Persönlichkeiten der Marburger Vergangenheit (oft direkt an ihrem historischen Wohn- oder Arbeitsort) spielerisch erläutert und interpretiert...
©11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

PARTIES/DISCO

MARBURG

Kirche goes wild
Faschingsparty. Freuen Sie sich auf ein abwechslungs-

reiches Programm mit DJ-Sounds von den 70ern bis heute sowie Snacks und Getränke. Ob Freunde, Familien oder Singles – hier ist jeder willkommen, der Lust hat, den Fasching ausgelassen zu feiern. Kostüme sind erwünscht, aber kein Muss! Von klassischen Masken über schrille Outfits bis hin zu fantasievollen Eigenkreationen – alles ist erlaubt. Je verrückter, desto besser! Der Eintritt beträgt 5 Euro. Einlass ab 19.30 Uhr.
©20.11 KA.RE. Marburg, Biegenstraße 18a

Die Kollektive(e) Schieflage gibt Paart(y)therapie
Der Gedanke an Valentinstag macht euch traurig? Dann kommt ins Trauma, denn Tanzen kann positive Effekte auf die Psyche haben
©22.00 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Eine Stunde durch die Altstadt. Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©15.00 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Die Nachtwächtertour
Alle Information und Tickets unter marburg-tourismus.de.
©20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

www.marbuch-verlag.de

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco für Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco für Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation
zen-gruppe-marburg.de
©18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg – Musik- und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Goerg-Voigt-Str. 89

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt Werke des 17. bis 21. Jahrhunderts.
©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit wundervollen Instrumenten und berührenden Gesängen.
©19.00 Shambhala Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

„Lux aeterna“ – Von Licht und Ewigkeit
Semesterabschlusskonzert des Unichors Marburg.
©19.00 Universitätskirche, Reitgasse 2

BÜHNE

MARBURG

Die Insel
Nach dem großen Erfolg von DIE GUTEN am Hessischen Landestheater Marburg kommt nun DIE INSEL von Rebekka Kricheldorf auf unsere Bühne. Für alle Menschen ab 15 Jahren, die die technischen Möglichkeiten der Zukunft gern auch mal mit einem Augenzwinkern sehen wollen und über Manipulationsversuche lachen wollen.
©19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

ZAC Winter Varieté
Zauberei, Artistik, Comedy.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Gaslicht
Thriller-Livehörspiel nach Patrick Hamilton.
©20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen parkrun
Kostenloser, wöchentlicher Lauf oder Spaziergang über 5 km (Zeitnahme optional). Alle sind willkommen! Infos: www.parkrun.com.de/lahnwiesen.
©09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörfleerstraße

Aktionstag mit dem Bewegungsbus
Der Bewegungsbus kommt in den Stadtteil. Die Übungsleiter*innen packen Sport- und Bewegungsmaterialien aus und alle Interessierten können sie kostenlos und ohne Voranmeldung benutzen.
©11.00-13.00 Christa-Czempiel-Platz

Rückenschule
Das Training in der Sporthalle will gezielt die Rückenmuskulatur stärken und somit Schmerzen vorbeugen. Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©14.00-15.30 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

BC Pharmaserv Marburg vs. Eigner Angels Nördlingen
Erste Damen Basketball Bundesliga. Packender Sport auf höchstem Niveau! Die Blue Dolphins sind seit über 30 Jahren das Team mit der längsten Ligazugehörigkeit.
©19.00-21.00 Großsporthalle Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

VORTRÄGE

MARBURG

SYMPOSIUM
„Circus im Nationalsozialismus – Gleichschaltung, Verfolgung, Widerstand“. Vorträge und Diskussionen, Eröffnung durch OB Thomas Spieß und Florian Fuchs.
©10.00-16.00 Haus der Ketzberggesellschaft, Ketzberg 21/2

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00

TV-Tagestipp am Freitag



VOX - 22.15 Illuminati

Code-Experte Robert Langdon ist den mysteriösen Illuminati auf der Spur. Er deckt eine Verschwörung auf, die die katholische Kirche in ihren Grundfesten erschüttern und bedrohen würde. Auch Terroristen haben es auf den Vatikan abgesehen. Stecken sie mit den Illuminati unter einer Decke?



1. Damen Basketball Bundesliga (Foto: Nadine Schrey)
BC Pharnaserv Marburg vs. Eigner Angels Nördlingen
Sa 19.00 Uhr, Großsporthalle am Georg-Gaßmann-Stadion



Care-Oke - Melodien der Zuwendung
Liederabend (Foto: Jan Bosch)
So 16.00 Uhr, Café Vetter

Physik am Samstagmorgen

Physik für Interessierte jeden Alters; Vortragstitel: Vergrößern bis zur Unendlichkeit? Grenzen moderner Elektronenmikroskopie. 11.00 Hörsaal FB Physik, Renthof 5

True Crime: Mafia & Frauen
Alessandro Bellardita, Strafrichter und Autor, wird ein etwas anderes Licht auf den Schatten der italienischen Mafia werfen. Eine Veranstaltung des deutsch-italienischen Vereins Il Ponte Marburg. 18.00 Cineplex, Biegenstraße 1a

PARTIES/DISCO

MARBURG

Flower-Power-Party
Ein Abend am Valentinstag, zum Eintrittskarten verschenken, neu verlieben, eventuell verkleiden, mit Band und Disco. 20.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Eine Stunde durch die Altstadt. Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information. 11.00 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information. 15.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

CÖLBE

Repair Café

Gemeinsames Reparieren von Alltagsgegenständen wie Küchengerät, Spielzeug, Elektrowerkzeug und Unterhaltungselektronik. Bitte um Anmeldung unter repaircafe@gabrielhenkel.de oder Tel. 0151-37338. 14.00-18.00 Bürgerhaus Cölbe, Friedhofsstraße 4

EBSDORFERGRUND

Valentinsgottesdienst
Mit Musik und Mocktails. 18.00 Evangelische Kirche Dreihäusen, Raiffeisenstr. 7

MARBURG

Tanzhaus Wosien Marburg - Faschnachtstanz
Mit Fido Wagler: Tänze vom Schwarzen Meer bis zum Amazonas, traditionell und Choreo. 14.00-17.30 Sporthalle Elisabethschule

Ich zeige dir meine (Ober)Stadt

Bei einem gemeinsamen Spaziergang mit Reisenden oder Anwohnern durch die winterliche Marburger Oberstadt, werden besondere Lieblingsorten und Geschichten flaniert, erzählt und lokalisiert. 14.00-15.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Gottesdienst am Valentinstag

Wir laden herzlich zu einem besonderen Gottesdienst ein, bei dem wir die Liebe

würdigen, die verbindet, stärkt und trägt. Alle Paare, ob verschiedengeschlechtlich oder gleichgeschlechtlich, sind herzlich willkommen. 16.00-17.30 Gemeindehaus St. Peter und Paul, Biegenstr. 18

Valentinstag - Abend zu zweit

Ein sorgfältig abgestimmtes 5-Gänge-Menü, ergänzt durch einen Begrüßungsdrink und ein stilvolles Ambiente. 17.30 Lokscheppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

Dinner Date mit Schaumweinbegleitung

Schnappt euch eure Liebsten und taucht ein in ein kulinarisches Abenteuer. Wir servieren euch 5 vegetarische Gänge mit der passenden Schaumweinbegleitung. 19.30-22.00 UND-Projektladen, Steinweg 26-28

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen

Meditation kennenlernen und praktizieren. 08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

GIessen

Lauftreff und Walking

17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Folge uns auf Insta & TikTok!

@expressmarburg

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

SONNTAG 15. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Filmmusik - Ein Schulkonzert

Es gibt kaum einen erfolgreichen Film, der ohne Musik auskommt, denn erst sie verleiht einem Film die einzigartige Atmosphäre. Ein wunderbares Programm mit vielen Highlights der Filmmusik aus den letzten 60 Jahren. 15.00+17.00 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

Care-Oke - Melodien der Zuwendung

Ein Liederabend für alle Menschen ab 14 Jahren, die durch Musik große Emotionen fühlen oder sich von ihnen berühren lassen wollen. 16.00 Café Vetter, Reitgasse 4

BÜHNE

GIessen

Der Karneval der Tiere

Konzert für alle ab 5 Jahre. 15.00 Stadttheater, Großes Haus, Südanlage 1

MARBURG

Der Zauberbaum

Kindertheater präsentiert vom Papiertheater „Kleine Auszeit“. 15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

ZAC Winter Varieté

Zauberei, Artistik, Comedy. 18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Open Sunday

Bewegungslandschaften, Spiele und verschiedene Sportarten bieten ein abwechslungsreiches Programm. 10.00-14.00 Großsporthalle Richtsberg-Gesamtschule, Karlsbader Weg 3

PARTIES/DISCO

EBSDORFERGRUND

Kinderfasching & Mitmachkonzert mit Martin Pfeiffer

Ein buntes Programm mit Musik, Spielen und Basteln. 14.11 Bürgerhaus Ebsdorf, Am Steinbrunnen 30

SONSTIGES

MARBURG

„Immer wieder - Liebeslieder“

Segensgottesdienst mit „Das Eventduo“ Marco

Schumertl und Anita Podinovic. 11.00 Universitätskirche, Reitgasse 2

Wald fühlen gehen (mit der Kamera?)

Bei einem gemeinsamen Spaziergang im Wald rund um das Schloss von Marburg wird erprobt, Themen, Motiven und Energien der Winterzeit wahrzunehmen (und aufzunehmen). 14.00-15.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Singing Circle

Gemeinsames Singen von Mantren und Herzensliedern. 18.00 Yoga Balance, Schwanallee 31

OBERWEIMAR

„Wir feiern die Liebe“
Gottesdienst mit Musik und geistlichem Impuls. 17.00 Martinskirche Oberweimar

MONTAG 16. FEBRUAR

SPORT

MARBURG

Etern-Kind-Turnen

Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den

TV-Tagestipp am Samstag

RTL Zwei - 20.15 Wedding Planner - Verliebt, verlobt, verplant



Mary weiß als Hochzeitsplanerin genau, wie sie Romantik am besten inszeniert. Doch privat sieht es an der Liebesfront eher düster aus. Das ändert sich, als der Kinderarzt Steve ihr das Leben rettet. Er könnte der Mann ihrer Träume sein. Allerdings ist er verlobt - mit ihrer neuen Kundin...

TV-Tagestipp am Sonntag

Arte - 22.05 Platoon



Im Krieg gibt es keine Ideale - nur Tod, Schmerz und Dreck. Ein bittere Erfahrung, die der junge Student Chris in der Hölle Vietnam mit Tausenden anderen durchleben muss. Die Hoffnung, einen sinnvollen Dienst für Vaterland zu leisten, kann er begraben - es geht nur noch ums nackte Überleben...



Mia hat Fußhusten (Illustration: Astrid Henn)
Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren
Di 16.15 Uhr, KFZ



Capoeira-Angola (Foto: Hasret Sahin)
Musik- und Bewegungstraining
Fr+Di 19.00 Uhr, Chöre- und Kulturhaus

Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©15.30-16.30 Halle des Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V., Damaschkeweg 96

Open Gym
Im Rahmen des Projekts „Sport integriert Hessen“ wird einmal wöchentlich ein gemeinsames Krafttraining angeboten. Die Gruppe besteht aktuell ausschließlich aus Männern. Trainer Nabil spricht Deutsch, Englisch und Arabisch.
©16.30-18.00 Kraftraum in der Großsporthalle der Kaufmännischen Schulen, Leopold-Lucas-Straße 46b

Starker Rücken für alle
Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Walddal, Waidmannsweg 11

Fit durch den Winter
Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Walddal, Waidmannsweg 11

Marburg - Walddal
Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Walddal, Waidmannsweg 11

Spiel- und Sport-Treff
Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Walddal, Waidmannsweg 11

chen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©16.00-18.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Straße 16

WANDERUNGEN

MARBURG
.....

StraßenGriechisch für Anfänger
Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die winterliche Marburger Oberstadt, wird die griechische Sprache (für den Urlaub, das Studium, die Kommunikationslust usw.) spielerisch und philosophisch beigebracht.
©11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Parties/Disco
.....

MARBURG
.....

Tanzend in die Woche
Party im Rotkehlchen.
©19.00-23.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SONSTIGES

MARBURG
.....

After-Work-Atelier
Offenes Atelier für Erwachsene. Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen!
©19.00-21.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG
.....

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe La Cappella
Ev. Kirchenchor Cappel
www.kirchenchor-cappel.de. Außerhalb der Schulferien.
©18.15-19.45 Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2

GIESSEN

Lauffreund und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

LESUNGEN

MARBURG
.....

Friedenstüchtigt
Fabian Scheidler, Autor des internationalen Bestsellers „Das Ende der Megamaschine“, spricht über neue Wege zum Umgang mit den Herausforderungen unseres Jahrhunderts.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

MARBURG
.....

Bilderbuchkino:
Mia hat Fußhusten
Ein Buch über Eifersucht in Kinderfreundschaften, geeignet für Kinder ab 4.
©16.15 KFZ, Biegenstr. 13

DIENSTAG

17. FEBRUAR

BÜHNE

MARBURG
.....

2. Digital MachBAR
Drei Experten-Impulse liefern direkt anwendbares Wissen für den digitalen Geschäftsalltag.
©18.00 Ridders Coworking Space Marburg, Universitätsstraße 15

1966-1993 - Von der APO zur A50 und zur DKP: Sozialistische Opposition in Marburg
Vortrag von Georg Fülberth aus der Reihe „Geschichte der sozialistischen Opposition in Marburg“
©19.00 Cavete, Steinweg 12

KONZERTE

MARBURG
.....

Singer-Songwriter-Stage
Die Singer-Songwriter-Stage ist ein Treffpunkt für die Liedermacher-Szene im Landkreis. Diesmal mit Morris, Paul Wagner und Riders Where The Trees Are Low.
©21.00 Cavete, Steinweg 12

Junge Grafiker
Ab 9 Jahren. Die Kinder experimentieren mit

Formen, entwickeln freie Bildfolgen und entdecken, wie Fantasie sichtbar werden kann.
10 Termine, Info unter www.kunstwerkstatt-marburg.de.
©17.00-18.30 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Spieleabend
Kommt vorbei und spielt das MTG-Format Commander. Bringt eure eigenen Decks mit oder lernt Magic in entspannter Atmosphäre.
©18.00 Cafe Trauma, Affölerwiesen 3a

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Goerg-Voigt-Str. 89

ZAC Winter Varieté
Zauberei, Artistik, Comedy.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Vorträge
.....

MARBURG
.....

Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Smartphone in unserem Telegram-Kanal
„Was geht in Marburg und Umgebung?“ t.me/expressmarburg

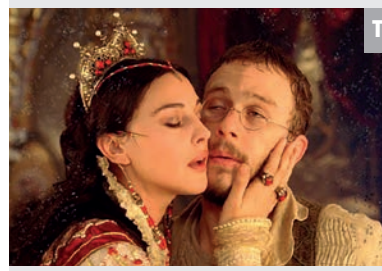
TV-Tagestipp am Montag



Kabel Eins - 22.40 Operation: Overlord

Kurz vor dem D-Day werden zwei amerikanische Soldaten in ein von Nazis besetztes Dorf in Frankreich geschickt, um eine extrem wichtige Mission zu erfüllen. Dort erleben sie allerdings mit genetisch hochgezüchteten Super-Soldaten den Albtraum ihres Lebens!

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 20.15 Brothers Grimm

Jacob und Wilhelm Grimm betreiben ein gut florierendes Gewerbe: Mit allerlei Tricks sorgen sie zunächst dafür, dass dem Anschein nach übernatürliche Wesen ihr Unwesen treiben. Hinterher bieten sie sich den Menschen als Dämonenjäger an. Plötzlich bekommen sie es jedoch mit einem echten Spuk zu tun...



Poetry Slam Gießen #44 (Foto: Pixabay)
 Moderiert von Benedict Hegemann
 Do 20.00 Uhr, Jokus Gießen



Bülent Ceylan: „Diktatürk“
 Comedy (Foto: D4-Entertainment GmbH)
 Do 20.00 Uhr, Buderus-Arena Wetzlar

burg von 1945 bis zur Gegenwart“.
 ©19.00 DKP Marburg, Schwanallee 27-31
Unterhalt bei Trennung und Scheidung
 Infoabend mit Dr. Jochen Dilcher, Fachanwalt für Familienrecht.
 ©19.30 Waggonhalle Alte Kantine, Rudolf-Bultmann-Straße 2A

VERNISSAGEN

MARBURG

„Imaginäre Landschaften“
 Kunstausstellung mit Werken von Gudrun Niesner-Wild.
 ©17.30 Kerner, Lutherscher Kirchhof 1

WANDERUNGEN

MARBURG

„Kein Kaffee für Nazis...“
 Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die Marburger winterliche Innenstadt, werden die Wände der Stadt nach Graffiti, Aufklebern und Kampagnen durchsucht und deren Botschaften wahrgenommen, aufge-

nommen und interpretiert.
 ©11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

MARBURG

Tonwerkstatt
 Ab 8. Jahren. Ihr könnt verschiedene Techniken ausprobieren und vor dem Brennen Eure Werke noch farbig glasieren. 10 Termine, Info: www.kunstwerkstattmarburg.de.

©17.00-18.30 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Fragen zum Studium?
 Ehrenamtliche von Arbeiterkind.de unterstützen, geben Tipps, begleiten durchs Studium in den Berufseinstieg. Kontakt: marburg@arbeiterkind.de.
 ©19.00-20.30 Bistro Barrio Santo, Elisabethstr. 9

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
 Meditation kennenlernen und praktizieren.
 ©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Gewaltprävention - Selbstbehauptung - Selbstverteidigung
 Integratives/inklusive Angebot für ein Zusammenspiel auf Augenhöhe.
 ©19.00 Sporthalle Gymnasium Philipinum, Leopold-Lucas-Straße 18

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
 ©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Laufftreff und Walking
 ©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG 19. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

H.I.D.E. pjct.
 Eigenkompositionen zwischen Nu-Jazz und Post-Punk.
 ©20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

GIESSEN

Poetry Slam Gießen #44
 Eingeladen aus ganz Deutschland buhlen sie monatlich um eure Gunst. Ihr seid die Jury. Moderiert von Benedict Hegemann.
 ©20.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

ZAC Winter Varieté
 Zauberei, Artistik, Comedy.
 ©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

Bülent Ceylan: „Diktatürk“
 Bülent hat die Nase voll. Überall Diktatoren! Egal ob Politik, Mode, Beziehung oder Ernährung - ständig

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
 STADT & LAND

VORTRÄGE

MARBURG

Wie sicher sind unsere Kommunalwahlen im digitalen Zeitalter?
 Wir laden Sie herzlich zur Diskussion über IT-Sicherheit, Datenschutz und die Transparenz kommunaler Wahlprozesse ein. Anmeldung unter vhs Marburg-Biedenkopf: Digital-Dialog.
 ©18.30 Landkreis Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60

SONSTIGES

GIESSEN

Handmade - Töpfern an der Scheibe für Einsteiger*innen
 Workshop. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
 ©16.00-19.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Demokratie(?) Spaziergang
 Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die winterliche Marburger Oberstadt, werden (un)demokratische Zeichen der Stadtlanschaft wahrgenommen (und aufgenommen).
 ©14.00-15.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
 Gelassenheit im Alltag, für Anfangende & Fortgeschrittene.
 ©18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation im Michelchen

Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.
 ©19.00 Elisabethkirche/Michelchen

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter: marbuch-verlag.de



Private Kleinanzeigen

Tel: 0 64 21/68 44 68

Online: marbuch-verlag.de

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?



www.marbuch-verlag.de
 Telegram: t.me/expressmarburg

TV-Tagestipp am Mittwoch



Tele 5 - 20.15 The Land That Time Forgot

Australische Marinesoldaten, darunter Tim Olson, Lee Larue und Tyler Armstrong sowie russische U-Boot-Besatzungsmitglieder stranden nach einem Schiffsunglück auf einer isolierten Insel. In diesem prähistorischen Refugium lauern Dinosaurier.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Tele 5 - 22.45 Sniper

Ein ehemaliger US-Soldat soll sich Jahrzehnte nach Ende des Vietnamkrieges im dortigen Dschungel verstecken und mit Drogen und Waffen handeln. Thomas J. Beckett soll ihn ausschalten, hat aber das Bedürfnis, erst einmal mehr über den Mann herauszufinden, den er so viele Jahre für gefallen gehalten hatte.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.

www.kristall-marburg.de

24/7



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Leimbau • Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

Frauennotruf Marburg

Beratung bei sexualisierter
Gewalt im Erwachsenenalter

06421-21438



Verkaufen

● Einzug vom Dani-eel ins hashtag-Haus mit einer kleinen Party ab 19.30 Uhr. YouTube: Echo nova #ins-tagood @mein kanal-q6p inklusive Versteigerung von Dingen, die ich nicht mehr brauche. Ausgewählte Gäste schreiben ihre Bewerbung bitte an: maxxximum333@gmail.com maximal 4 Gäste Warum möchtest du kommen? Kannst du dir vorstellen Dani-eel als Künstler zu unterstützen? Hast du einen kleinen "kulturellen" Beitrag zum Einzug? Bitte anonym halten, keine Spaß- oder Krawallgäste. Herzlich willkommen mit leiser Originalmusik.

Suchen

● Suche antiken Hausrat und Trödel, Porzellan, Bronze, Zinn, altes Besteck. Desweiteren kaufe ich Kunst, Deko, alte Spazierstöcke und Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098

● **SCHLÜSSEL VERLOREN** 06.02.26. Erkennungsmerkmale: Blaues Schlüsselband (mit Schriftzug) + Rotes Gummiband. Auffälliger Anhänger: Metallfigur "Red" (Angry Birds). 6 Schlüssel (darunter 2x KRYPTONITE Fahrradschlüssel). Verloren in Buslinie 2 (zwischen Paul-Natorp-Str. und Elisabethkirche/Bahnhofstr. 7) **FINDERLOHN GARANTIER!** Wer ihn gefunden hat, bitte melden. Tel: 017641126667

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)

Musik

● Rhythm and Rock, Ballads and Blues - die Band RED BOOZE sucht eine neue Stimme (m/w). Proberaum und PA vorhanden. redbooze@gmx.de

Tiere

● Katzensitter auf Gegenseitigkeit gesucht. Wir wohnen im Wehrdaer Weg und haben 3 Wohnungskatzen. Tel. 0151-11168183.

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierung.

gen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreineri.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Diverses

● Du hast Fragen zu Liebe, Beruf, Finanzen, Familie oder anderen Themen? Dann lass uns mit meinen Lenormand-Karten gemeinsam die Antworten finden! Terminvereinbarung unter 06421/983705 und www.karten-legen-lassen.de.

● 6 Jahre nach dem tödlichen Terroranschlag in Hanau - gemeinsam gegen Rassismus und Spaltung! Kommt zur Demo am 19.2.26 ab 17 Uhr in Marburg, Friedrichsplatz. omasgegenrechtsmarburg@gmail.com

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarif!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

● vhs Marburg sucht Kursleitende! Die vhs Marburg sucht engagierte Kursleitende auf Honorarbasis für verschiedene Themenbereiche. Bei Interesse finden Sie weitere Informationen unter www.vhs-marburg.de/

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

7								6
	4			3			1	
		2	6		8	3		
		9	2		7	5		
	2						4	
		7	8		5	1		
		6	1		2	4		
	8			5			7	
3								9

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

mittel ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

**Lösung aus
Ausgabe 06-26**

2	3	4	8	9	7	5	6	1
9	5	6	2	1	3	7	8	4
1	8	7	4	5	6	2	9	3
3	4	2	7	6	8	9	1	5
5	6	1	9	2	4	8	3	7
7	9	8	1	3	5	4	2	6
6	2	5	3	4	9	1	7	8
4	7	9	6	8	1	3	5	2
8	1	3	5	7	2	6	4	9

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026

FLOHMARKT

news-artikel/kursleitungen-gesucht. (gewerbl.)

● Suche Nebenjob (Putz-/Haus-haltshilfe, Fenster und Treppenhäu-ser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

● Freie Schule Marburg sucht FSJ (Kita), Erzieher*innen (Kita) sowie Sek 1 Lehrer (gerne Mathe oder 2te Fremdsprache). www.freie-schule-marburg.de/stellenangebote (ge-werbl.)

● Du benötigst Bewerbungsfotos? In meinem Fotostudio in Marburg er-hältst Du mindestens 10 Fotos in di-gitaler Form für nur 44 Euro. Studie-rende, Schwerbehinderte und Newsletter-Empfänger erhalten zu-dem 10 bis 30 Prozent RABATT! Alle Infos und viele Beispiel-Fotos unter www.Fotograf-in-Marburg.de (ge-werbl.)

Lernen/Unterricht

● Lust auf eine neue berufliche He-rausforderung? Eine Weiterbildung zum/zur Heilpraktiker*in ist da viel-leicht genau das Richtige für Dich! Komm am 12. Februar um 17.00 Uhr einfach in die Heilpraktikerschule Wegwarte und informiere Dich über die Möglichkeiten als Heilprakti-ker*in oder Heilpraktiker*in für Psy-chotherapie. Wir freuen uns auf Dich! Kontakt: heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Wir vermieten unsere wunder-schönen Kursräume tage- oder stundenweise. Komm vorbei und schau sie Dir gern an, zentral ge-legen im tollen Schwanhof in Marburg. Kontakt: www.heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

Workshops

● Was mich trägt - Traumatische Selbstentwicklungsgruppe. Um in herausfordernden Situationen Schritte gehen zu können, ist Sicher-heit eine zentrale Voraussetzung. In dieser Gruppe erschließen wir uns Zugänge dazu. Start der Gruppe ist am 19.02. 18-20 Uhr. Infos und An-meldung unter 06421-22232 oder gap-marburg.de. (gewerbl.)

● Wir vermieten unsere wunder-schönen Kursräume tage- oder stundenweise. Komm vorbei und schau sie Dir gern an, zentral ge-legen im tollen Schwanhof in Marburg. Kontakt: www.heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Weiterbildung klientenzentrierte psychologische Gesprächsführung. Einführungsseminar am Freitag 8.5 bis 09.05: Carl Rogers: Empathie,

Wertschätzen, Kongruenz sowie Traumakonzent der Selbstbejahung im GAP-Zentrum Marburg. Weitere Infos und Termine unter www.gap-marburg.de oder 06421-22232. (ge-werbl.)

● Am 8. März beginnt meine neue feste Aufstellungsgruppe mit 8 Abenden der Selbsterforschung, Begleitung und innerer Klärung. Jede/r erhält eine eigene Aufstellung und ist Teil einer konstanten, vertrauensvollen Gruppe. Wir treffen uns alle zwei Wochen Sonntags Abend von 18:00-20:30 Uhr im Elisabeth Therapeutikum in Marburg. Die Gruppe ist auf 8 TeilnehmerInnen begrenzt. Frühbucherpreis bis zum 14.2.: 280 Euro, danach: 320,-Euro. Weitere Infos und Anmeldung: Martina Frische, Systemische Beraterin (Integralis Methode), Potenzialorien-tierte Beratungs- und Aufstellungs-arbeit martinafri@gmx.de; telefo-nisch: 0160/94836510 (gewerbl.)

● REIZDARMSYNDROM: Die Diag-nose Reizdarm steht am Ende vieler Untersuchungen. Doch wie damit umgehen? Kostenloser Vortrag am 18.02. um 19 Uhr im GAP-Zentrum Marburg in der Schwanallee 17. In-fos 06421-9684880 oder www.gap-ernaehrung.de (gewerbl.)

● MBCL - Mitgefühl mit sich und an-deren mit Achtsamkeit stärken - und mehr Gelassenheit und Verbunden-heit erfahren. 8 Termine, dienstags, 18.15-20.45, Beginn: 10.03., Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de (ge-werbl.)

● Von innen heraus fit und beweg-lich: Körper-Bewegung-Entspan-nung. Body Awareness im Danceart MR mit 12 Terminen, zertifizierter Präventionskurs Montags 18-19 Uhr. Schnupperstunde/Beginn Mon-tag 16. Februar Info + Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/921920 www.feine-koerperarbeit.de

● Alle Teile sind willkommen! Eine Selbstfahrung zur Arbeit mit inneren Anteilen nach dem Inneren Familien-system (IFS). Ein erster Kurs zur Selbsterforschung mit IFS in einer festen Kleingruppe (sechs Donner-stagabende, 19:00-21:00) startet am 09.04.2026. Dariusch Milani | Systemische Therapie und Beratung. In-fos/Anmeldung: mail@dariusch-milani.de | www.dariusch-milani.de | 06423 541120 (gewerbl.)

● Schreiben in der Trauer, bei dem Verlust eines Menschen. Mit der Trauer leben lernen, spüren was bleibt und dem Leben die Hand hinhalten. Beginn: 16.02.2026 von 18.00-20.00 Uhr. 7 Abende. Haspelstr. 9, Info und Anmeldung: Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● TRENNUNG BEWÄLTIGEN - wie-der zu mir finden: Den Verlust verar-

beiten und neue Wege in der unge-wissen Zukunft finden. Workshop am 23.02. von 17-19 Uhr im GAP Zentrum. Info und Anmeldung: 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● MEIN PLATZ IN MEINEM LEBEN. SYSTEMAUFSTELLUNGEN zur Klä-rung von Beruf, Familie, Partner-schaft, eigener Geschichte - Wege zu meinem guten Platz im Leben. 21.03.2026, 14:00-19:00. Systemi-sche Therapie und Beratung Dari-usch Milani. Anerkannter System-aufsteller (DGfS). Info/Anmeldung: 06423-541120 | mail@dariusch-milani.de | www.systemaufstellungen-milani.de (gewerbl.)

Tanz & Theater

● DU möchtest Theaterspielen? Dann komm zu UNS! Das THEATER-LABOR RICHTSBERG sucht nach interessierten Menschen, die das Team ergänzen und Lust haben, an einem Theaterstück zu arbeiten! Theatererfahrung ist kein Muss! WANN? Proben sind immer DO 17:00-19:00! WO? Siedlerhaus Ba-destube. Anmeldung unter: theaterlaborrichtsberg@mail.de! WIR freuen uns auf EUCH!

● Tango Argentino. Ab 2. März 2026 starten wieder neue Tangokurse, einschließlich eines neuen Anfänger-kurses (3. März). Infos und Anmel-dung bei Roland Girards, Tel. 0176-22616798 (gerne über WhatsApp). (gewerbl.)

Women only!

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprä-vention für Frauen, mehrwöchiger Kurs vom 26. Februar - 26. März 2026 (immer donnerstags 20:00-22:00 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Mar-burg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefoni-sche Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Per-sönliche Beratung nach Termin. Of-fene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hau-se oder an einem anderen Ort mög-lich. www.frauennotruf-marburg.de.

Kinder

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprä-vention für Mädchen (8-11 Jahre) Wochenendkurs am 14. + 15. März 2026 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und An-meldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

Reisen/MFG

● Lust auf Urlaub? Appartement am Gardasee, Alleinlage, mitten in der Natur, oberhalb Gargnano, toller See-blick, 10 Min. zum See, ab 380,00 EUR pro Woche. Tel. 0177/3958055 www.haueschenamgardasee.de

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander-und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Per-sonen (weitere Personen je 10,-EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

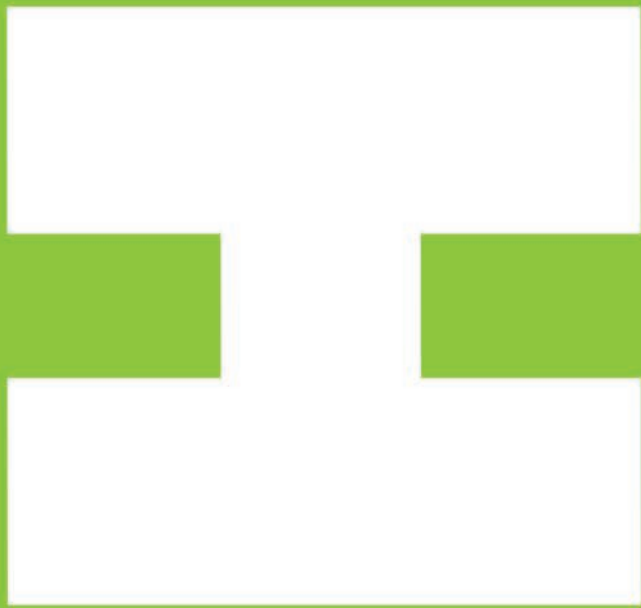
Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampf-kunst. www.aikikai-marburg.de

● Entspannt ins neue Jahr starten mit dem Entspannungskurs "Mor-gen Ruhe". Immer Freitags von 10-

TTZ Technologie- & Tagungszentrum			KW 8		*alle Gerichte inkl. Dessert *mit reichhaltigem Salatbuffet	
MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR						
MONTAG 16. FEBRUAR	HACKBRATEN KARTOFFELPÜREE MÖHRENGEMÜSE	9,20 €	VEGANES MEDITERRANES GEMÜSEGLASCH REIS	7,50 €		
DIENSTAG 17. FEBRUAR	SCHWEINEGESCHNETZELTES „ZÜRCHER ART“ SPÄTZLE	8,20 €	SÜSSKARTOFFEL-FETA-FRIKADELLEN SPINAT SAUCE HOLLANDAISE	7,90 €		
MITTWOCH 18. FEBRUAR	HÄHNCHENSCHENKEL REIS BALKANGEMÜSE	7,90 €	NUDELAUFLAUF MIT GEMÜSE KRÄUTERSAUCE	7,50 €		
DONNERSTAG 19. FEBRUAR	RINDERGULASCH „UNGARISCH“ RICATONI	8,50 €	KARTOFFEL-GEMÜSE-GRATIN KRÄUTERSAUCE	7,50 €		
FREITAG 20. FEBRUAR	HACKFLEISCH-KÄSE-LAUCHTOPF BAGUETTE	7,50 €	PENNE KÄSE-SPINAT-SAUCE	7,50 €		

UNSERE PARTNER: Meier III, HEINZELMANN, siebenkorn, foodsharing Marburg Stadt. Vorbestellungen bis täglich 11:30 Uhr möglich. TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWM.R | 06421 205 160



EINFACH NÄHER DRAN

www.marbuch-verlag.de



Helau! Alaaf!

Termine & Events – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 •
- Online: marbuch-verlag.de •

MARBURGER MAGAZIN
Express